Zeitschrift: Archiv des Historischen Vereins des Kantons Bern

Herausgeber: Historischer Verein des Kantons Bern

Band: 56 (1972)

Artikel: Berner Oberland und Staat Bern: Untersuchungen zu den

wechselseitigen Beziehungen in den Jahren 1798 bis 1846

Autor: Robé Udo Kapitel: Register

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-1070965

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 04.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

REGISTER

Vorbemerkung: Wegen ihres häufigen Vorkommens sind ins Register nicht aufgenommen worden: Bern (Stadt, Kanton, Staat), Oberland (Landesteil) und Helvetik, ferner rein zufällige Bezeichnungen, die keinen direkten Zusammenhang zum Thema haben.

Hochgestellte Zahlen verweisen auf die Anmerkungen. In Klammer stehen Seitenzahlen mit sinngemässer, aber nicht namentlicher Erwähnung.

Aarberg: 433, 435 ff, 439. «Aarauer Zeitung»: 258 ff.

Aargau: (53), (119), 125, 129, 148, 155¹⁶, 167f, 187f, 196, 215, (243), 254, 259, (266), 267f, (269ff), 272f, 283, 290, 295, 331.

 vgl. auch: Territorialpolitik, bernische.

Aarmühle: Ehemaliges Dorf und eigene Gemeinde im Bödeli, links der Aare zwischen Unterseen und Interlaken gelegen. Später mit Interlaken verschmolzen, seit 1891 ist auch die Bezeichnung Aarmühle (nach der Klostermühle, ca. 1365) offiziell durch Interlaken ersetzt worden: 134ff, 177, 182, 201, 295, 297, 299, 315f, 318–322, 329, 426, 440.

- vgl. auch: Bödeli, Interlaken.

Aarwangen: 433, 435, 437, 439.

Abberufungsrecht (1846): 445-450, 462.

- vgl. auch: Politische Rechte.

Abegglen Peter, Iseltwald (geb. 1756).

Obmann: 223.

Abegglen Christen, Iseltwald.

Obmann: 193, 223.

Abläntschen: 338.

Abplanalp Melchior, Brienz (1767–1817). Wirt zu Tracht bei Brienz. 1833 Entschädigung: 203, 223, 241 f, 244 f, 249, 2806, 350 ff.

Abplanalp Johannes, Brienz (1793–1845). Unterstatthalter in Brienz. Besitzer und Wirt im «Weissen Kreuz» in Tracht bei Brienz. Grossrat 1831–1835: 340, 344, 356.

Abplanalp Melchior, Grund. Amtsverweser. Gerichtsäss. 1846–1849 Grossrat: 393, 399, 401, 415.

Abegglen Christen, Iseltwald (geb. 1775). Bannwart. Landarbeiter: 193, 223.

Adelboden: 24ff (Karte), 69, 134ff, 315, 325f, 337, 441.

Adresse, Ergebenheits-, Treueadresse: 17ff, 20–27, 154¹⁴, 156ff, 297–300, 302, 309.

- vgl. auch: Vorstellung.

Aebersold Christian, Interlaken.

Dr. med., Arzt: 128, 180, 193, 205, 228.

Ärztemangel: 384f.

Aeschi

Distrikt: 12¹, 24ff (Karte), 41 f, 56, 58, 62, 66ff, 70, 72, 90, 97, 99 f, 105, 113, 116.

- Ort, Gemeinde, Landschaft: 21, 134ff, 158, 218, 315, 337, 441.

Agenstein, Diemtigen. Gerichtsäss: 176, 288.

Agent: Durch die Umgestaltung des Gemeindewesens nach 1798 fielen das Untergericht und das Chorgericht dahin; ein Distriktsoder Amtsgericht übernahm deren Aufgaben. In der während der Agent (Fortsetzung)
Helvetik als Munizipalität
organisierten Gemeinde amteten in
der Regel fünf Beamte, wovon der
erste als Präsident. Als
Verbindungsmann zu den
Statthaltern in Distrikt und Kanton
war ein Agent eingesetzt, eine Art
Regierungsstatthalter im Dorf.
Mehrere kleinere Munizipalitäten
konnten in einer Agentschaft
zusammengefasst werden.

vgl. auch: Statthalter, helvetischer.
 Rechtsagent.

«Allgemeiner Schweizerischer Korrespondent»: 257 f.

«Allgemeine Schweizerzeitung»: 3951.

«Allgemeine Zeitung», Augsburg: 257, 259 f, 262, 266, 272.

von Allmen Hans, Unterseen (1766–1846). Gerichtsäss: 178f, 191, 194f, 223.

von Allmen Peter, Unterseen (geb. 1759). Schneidermeister: 192, 223.

von Allmen Caspar, Unterseen. Notar: 318-322, 350ff.

von Allmen Hans. Unterseen: 192.

von Allmen, Gemeinderat.

Lauterbrunnen: 389.

Altes Recht: 84, 87f, 93ff, 235, 261, 313, 317ff, 325ff.

Althaus Jakob, Aarmühle (geb.1786). Schmied: 223, 245.

Amacher Christen: 193.

Amacher Hans: 415.

Amacher Ulrich: 193.

Ammacher Hans, Bönigen. Bäuertvogt:

192.

Ammacher Ulrich: 193.

Amnestie: 278, 280ff.

Amsoldingen: 134ff, 317f, 338, 359.

Amstutz Christian, Gunten.

Amtsgerichtssuppleant. Grossrat. Verfassungsrat 1846: 410, 429.

Amstutz Daniel, Sigriswil. Distriktsrichter: 99.

Amstutz Albrecht, Sigriswil. 1831

Grossrat: 338.

Amtsrat (1846): 451 f, 455.

vgl. auch: Volksstaat.
 Demokratisches Prinzip.

Anderegg Peter, Meiringen (geb. 1782): 223.

Anderegg Andreas, Meiringen. Alt Landesverwalter: 52.

Anneler Niklaus- Friedrich, Vater, Thun (1771–1846). Baumeister. Spendvogt. Hauptmann (80). Distriktstatthalter in Thun: 90.

Anzug: Während der Mediation hatte jedes Mitglied des Grossen Rates das Recht, «Anzüge» (Vorschläge auf Behandlung neuer Gegenstände) und «Mahnungen» («Begehren und Anfragen» wegen bereits erteilter Aufträge oder wegen Handhabung von Verordnungen) an den Kleinen Rat zu stellen (Reglement für den Grossen Rat, 6. VI. 1803).

«Appenzeller-Zeitung»: 305.

Armut, Armenwesen: Die bernischen Armengesetze verpflichteten vor 1798 im wesentlichen die Gemeinden (in der Hauptstadt die Zünfte), für «ihre Armen» zu sorgen. In der Helvetik wurde hieran nichts geändert, weiterhin hatten die Bürgerschaften ihre Armen zu unterhalten. In der Mediation wurde der entsprechenden Bestimmung aus der Bettlerordnung von 1690 einzig die Erweiterung «und Burgerschaften» hinzugefügt, so dass es nun hiess: «Gemeinden und Burgerschaften sind und bleiben zu wechselseitigem Schutz und notdürftiger Unterstützung ihrer Mitglieder verpflichtet». Damit hatte der wirklich Dürftige gegen die pflichtige Gemeinde einen klagbaren

Armut, Armenwesen (Fortsetzung) Anspruch. Die Gemeindevorgesetzten erhielten dagegen das Recht, nicht verbürgerte Bettler auszuweisen; bettelnde Gemeindebürger sowie Verschwender, Prozesssüchtige und sittenlose Unterstützte wurden mit Einschliessung bei Wasser und Brot, Zwangsarbeit an Wegen, Schwellen, Brunnen usw. bestraft; der Verarmung liederlicher Haushalter wurde vorgebeugt durch Wirtshausverbote und Bevogtung; in der Gemeindeversammlung hatten «Besteuerte» (Unterstützte) weder Sitz noch Stimme; die Gemeinde war befugt, durch ihren Einspruch, seinen Eheabschluss zu verhindern. Es stand im Ermessen der Gemeinden, ihre Armen mit Geld zu unterstützen, zu verkostgelden («vertischgelden») oder in Haushaltungen oder Anstalten bei dem zu versorgen, der am wenigsten dafür forderte; dagegen sollten sie nicht mehr «in den Umgang kommen», d.h. im Kehr zu den einzelnen Haushaltungen zu Tisch gehen müssen. Die Mittel der Armenpflege bestanden im Ertrag der Armengüter, in Allmendplätzen und freiwilligen Gaben; nur wenn diese Mittel nicht ausreichten, durfte die Gemeinde Armentellen in Geld oder Naturalien auf das Grundeigentum legen und, wenn dieses zu schwer belastet wurde, auf das bewegliche Vermögen. Erst während der Regenerationszeit erfuhr das Armenwesen eine Änderung, indem die neue Gemeindeordnung die Armenpflege grundsätzlich mit den Armengütern der Burgergemeinde überliess, ihr aber

dann entzog, wenn sie Armentellen beziehen musste; in diesem Fall ging die Armenpflege an die neue Einwohnergemeinde über. In § 85 I der Verfassung von 1846 wurde erklärt: «Die gesetzliche Pflicht der Gemeinde zur Unterstützung der Armen ist aufgehoben». Die Gemeinden hatten von nun an die Armengüter zu verwalten und den Ertrag zweck- und stiftungsgemäss unter staatlicher Aufsicht zu verwenden. Weil nur langsam und bei weitem nicht überall freiwillige Armenvereine entstanden, gründete der Staat in den Gemeinden, wo sie sich nicht bildeten. «Spendkommissionen», welche die ihnen zufliessenden Hilfsmittel (Kirchensteuern, freiwillige Zuwendungen, Bussen) verwendeten: 19, 92, 133-137, 279, 370, 383, 423, 431-442, 455-470.

vgl. auch: Notarme. Dürftige. Tellen.
 Soziale Struktur. (Literatur: GEISER
 Armenwesen. RENNEFAHRT
 Rechtsgeschichte).

Auf der Maur Ludwig (1779–1836). Kommandant der innerschweizerischen Zuzüger im Stecklikrieg. Landesstatthalter von Schwyz. 1815 General in holländischen Diensten: 49 f, 54, 109.

Aufstand

- gegen die Helvetik: 45, 48-55, 58, 60-76, (251).
- sogenannter «Oberländer-Aufstand» von 1814: 80, 98, 114, 124 f, 142, (145–155), 170, 171–252, (252–337), (341), 346–352, (355), 356, 360 f, 373, 387, 452, 455.
- vgl. auch: Stecklikrieg.Auxiliartruppen: 63, 65, 73 f.

Bach Johannes, Saanen. Notar, Grossrat. Regierungsstatthalter (Saanen und Schwarzenburg). 1846 Verfassungsrat: 410. 456. Bachmann Niklaus Franz (1740-1831). Eidgenössischer General 1802 und 1815: 283. Bähler Niklaus, Wimmis. Amtsstatthalter 1807–1811. Grossrat 1814: 233, 290, 294. Bähler, Familie. Thun: 109. Bäuert = Gütergemeinde, Nutzungsgemeinde. Die Angehörigen der Bäuert werden durch gemeinsames Nutzungsrecht zusammengehalten. Für die Bäuert (Gepursami, Nachpurschaft) finden sich je nach Zweck und Ort auch andere Bezeichnungen: Dorfschaft, gemeine Dorfgenossen, Dorfgemeinde, Alpgenossenschaft. Von der Bäuert wurden die gemeinsamen Fragen der Land- und Waldwirtschaft geregelt (Flurpolizei, Allmendwesen, Wege, Zäune). Die Organe der Bäuert waren der Obmann, die Vierer (Heimburger, Verordnete) oder andere Aufseher (Allmendvogt, Bannwart). Balli Hans Kaspar, Schulmeister: 192. Ballmer Christen, Leutnant: 192. Balmer Christian, Wilderswil (geb. 1742). Wahlmann 1798. Kirchmeier. Statthalter: 192. Balmer Johannes, Sohn des Venners, Wilderswil (geb. 1785). Spendvogt. 1831 Verfassungsrat. 1831-1839 Grossrat. Obmann, Unterstatthalter in Wilderswil. 1833 Entschädigung: 191, 203, 223, 244 f, 249, 2806, 306, 333, 340, 350ff. Balmer Peter, Wilderswil. Obmann: 177, 180, 192, 203, 223,244f. Balmer Hans, Gsteigwiler. Obmann: 193.

Balmer Johannes. Wirt: 191 f. Balmer Ulrich: 191. Bank (Kantonal-, Hypothekarbank): 385, 456, 467ff. Basel: 64, 268, 356, 385. Bay David Rudolf, Bern (1762-1820). Präsident der Verwaltungskammer 1798. Grossrat, Kleinrat 1803-1820: 85, 97. Beatenberg: 24ff (Karte), 36, 60, 76, 100, 105, 133 ff, 142, 185, 196 f, 202, 204 f, 210, 216, 292, 297, 299, 305, 316, 318-322, 328, 336f, 359, 417f, 440. Bégos Louis (1763-1827). In der Helvetik Minister der auswärtigen Beziehungen: 1153, 120. Behri Johannes, Zweisimmen: 324f. von Benevent, Prinz: 267, 2672, 2715. Berchtold V. von Zähringen: 138-141. von Bergen Johannes, Landesvenner (geb. 1740). Wahlmann Oberhasli 1798: 23. von Bergen Melchior (geb. 1759). Kirchmeier. Trüllmeister. 1798 Wahlmann im Oberhasli: 23. von Bergen C., Willigen. Gerichtsäss. Grossrat 1831: 339. Berner Johann Rudolf, Thun. Gerichtspräsident: 99. «Berner Wochenblatt»: 283. «Berner Verfassungsfreund»: 3951. «Berner Volksfreund»: 3951. Bernische, altgesinnte Partei: (42f), (60f), 71, 76, 78, (80), 87f, 91, 95, 99f, 102, (109), 110, 123 f, (288), (295), 299 f, 317ff, (328), 333-336, 341, (343), 344 ff, 354, 357-360, 366, 381, 387-408, 466. Beugger Johann Caspar, Aarmühle (1799-1835). Krämer. Patriot. Amtsgerichtsweibel: 128, 161, 169, 172 ff, 176, 185, 220, 223, 228, 233 ff, 239f, 245f, 306, 345. Beutler Johannes, Konolfingen, Heimenschwand, Unterstatthalter.

Beutler (Fortsetzung)
Grossrat. 1846 Verfassungsrat: 447,
451, 453 f.

Bevölkerung: 434ff.

- vgl. auch: Soziale Struktur.

Bhend Christian, Unterseen (1797–1884). Nach 1831 Gemeindepräsident von Unterseen. Pintenwirt. Unterstatthalter. Amtsschaffner. 1837–1846, 1850–1854 Grossrat. 1846 Verfassungsrat: 356, 392, 410, 416, 429, 460, (468).

Bircher Dr. med., Arzt im Oberhasli: 307.

Bisäth, Amtsweibel: 398.

Blaser Christian, aus Langnau in Interlaken, Lehrling (geb. 1794). 1833 Entschädigung: 167, 185, 221*, 224, 245, 249, 350ff.

Blaser Ulrich, Langnau (geb. 1795): 223.

Blatter Abraham, Unterseen (1752–1817). Weibel, Patriot. [1833 Entschädigung]: (128), (161), 192, 224, 249, 350ff.

Blatter Christian, Unterseen (1783–1856). Kirchmeier.
Postmeister. Patriot. 1831
Unterstatthalter: 12³, (128, (161), 172 ff, 176 f, 184 f, 194, (202 f), (206), (208), (210), 224, 228, 233 ff, 239 f, 245 f, 258, 345, 356.

Blatter Susanna, geb. Schmocker, Ehefrau des Kirchmeiers Christian Blatter, (geb. 1784): 224.

Blatter Johannes, Unterseen (1776–1853). Sohn des Samuel Blatter. Dr. med., Arzt. Patriot. Statthalter: (128), 159, (161), 177, 180, 185, 191, 196, 203 f, 207, 212, 228, 232, 241, 243 f, 249, 260 ff, 281–285, 349 ff.

Blatter Samuel, Unterseen (1748–1811). Kauf hauswirt: (128), (161), 224. Blatter Samuel, jünger, Unterseen (1778–1861). Sohn des Samuel Blatter. Kaufhauswirt. Patriot: (128), 192.

Blatter Johann Jakob, Unterseen (1789–1841). Notar. Nach 1833 Amtsnotar und Gerichtschreiber: (128).

Blumenstein: 134ff 317f, 337, 359, 381, 389.

Blumenstein-Versammlung: 393 f.

vgl. auch: Schwarze Partei.
 Brienzwiler-Versammlung.
 Vaterlandsverein.

Bodenzins: 62, 88, 122, 322, 335f, 373f, 391, 432, 456-470.

vgl. auch: Zehnt. Feudallasten.
 Verschuldung. Finanzreform.

Bödeli: 14, 22, 30 f, 39, 44, 50, 54, 60, 62, 64 f, 67, 69, 76, 87, 91 f, 95, 100, 105, 107, 110 f, 113 f, 123, 126, 142, 144 f, 156, 160, 169, 171, 175–178, 181, 198 f, 206, 210, 246, 281, 300, 303 ff, 303–307, 309, 314, 320, 330,, 333, 336, 353, 355, 357, 360, 366, 414, 419, 426 f, 466.

vgl. auch: Interlaken. Unterseen.
 Bönigen.

Bohren Christian, Grindelwald. 1798 Kantonsrichter. 1802 als Distriktstatthalter entlassen. Wirt. Patriot: 116, 128.

Bohren Christian, Sohn des Kantonsrichters, Grindelwald. 1833 Entschädigung: 128, 199, 233 ff, 247f, 275, 278 f, 280, 283, 286, 350 ff.

Bohren Johannes, Grindelwald. Kirchmeier. Wirt. 1831 Verfassungsrat. Unterstatthalter: 307, 333, 340.

Boltigen: 17, 24ff (Karte), 56ff, 71, 91, 168, 308, 324f, 329, 338. 442. von Bonstetten, Hauptmann: 219¹, 281. Bönigen: 42, 67, 75, 126, 131, 135ff, 178, 181, 184, 192, 196, 201, 211,

Bönigen (Fortsetzung)
216, 290, 292, 295, 297, 299, 310,
315, 318–322, 329, 332, 354, 367,
374, 420, 424.

Borter Peter, Goldswil. 1837 Anhänger der Schwarzen: 191, 393.

Borter Johannes, Aarmühle (1764–1817). 1811 Gerichtstatthalter (verdrängt Ulrich Seiler). 1812–1817 Amtsrichter. 1814 Grossrat: 132, 157, 172, 178, 182, 195, 224, 281, 293, 299.

Borter Johannes, Aarmühle (geb. 1780): 224.

Boss Peter, Gündlischwand. Obmann: 193.

Bottigen: 326ff.

Brawand Christian, Matten (geb. 1774). Waisenvogt: 191, 224.

Brienz: 12¹, 24ff (Karte), 36, 42, 48–54, 56, 59f, 67, 69, 76, 79, 81ff, 86f, 90ff, 95ff, 99, 105ff, 110, 113, 123, 135ff, 142, (145–155), 160, 169, 172f, 175, 182f, 196, 200f, 211, 297, 301, 307, 316, 318–322, 336–340, 344, 328, 359, 367, 383, 396–400, 407, 417ff, 426, 441.

Brienzersee, Tieferlegung: 367ff, 383, 424, 436.

Brienzwiler: 48, 135ff, (145–155), 172, 175, 196, 200 f, 211, 241, 353, 359, 381, 397–400, 407f, 441.

Brienzwiler-Versammlung: 391-393, 395, 402 f, 420.

vgl. auch:
 Blumenstein-Versammlung.
 Sicherheitsverein. Schwarze Partei.

Brügger Arnold, Wyler, Oberhasli.
Bauer. Gerichtsäss. 1798 Statthalter
im Oberhasli. 1802 als
Distriktstatthalter entlassen. 1831
Verfassungsrat, Grossrat: 23, 99, 106,
113, 307, 333, 339.

Brune Guillaume Marie Anne (1763–1815). Als Kommandant der

Division Menard 1798 mit der Durchführung der Aktion gegen Bern betraut: 16, 31 ff, 32¹, 33 ff, 63.

Brünig: 48, 107f, 169, 353, 369, 407, 424, 456.

Brünigen: 313, 326ff.

Brunner Johannes, Oberhasli. 1798 Oberleutnant in der Kompagnie von N.F. von Mülinen. Oberamtmann: 107, 357.

Brunner Johann, Matten. Notar, Amtsweibel. 1837 Grossrat: 356.

Brunner, Gemeinderat. Lauterbrunnen: 389.

Büchler Johannes, Steffisburg. Obmann 1831 Grossrat: 338.

Büchler Christen, Weissenburg: 224. Bühler Michel, Mannried. Anführer im Aufstand von 1799. Alt Aidemajor: 68.

Bühler Jakob, Aeschi, Gerichtschreiber, Gerichtstatthalter, Grossrat 1831: 294, 339.

Bühlmann Johann Ulrich, Signau (geb. 1775). Färber: 224.

Bundesvertrag: 222, 351, 354.

Büren: 432 f, 435-439.

Burgener Christian, Grindelwald. Wirt: 307.

Burgener Christian, Vater und Sohn, Chronisten: 17, 22, 479.

Burgdorf: 156, 161 ff, 176, 304, 307, 309, (311 f), (321), 347, 422, 433-438.

Bürgereid (August 1798): 56-60.

Burgdorfer- und Niedersimmentaler-Punkte: 311-314, 321, 324, 328.

- vgl. auch: Volkswünsche.

Buri Christen, Ringgenberg (1780–1854). Schuhmacher. 1831 Gemeindepräsident: 307, 356.

Bürki Samuel (1780–1836). Grossrat. Oberamtmann von Obersimmental 1816–1822. Kleinrat. Regierungsrat: 334, 334¹, 339. Burri Peter, Ringgenberg (geb. 1786). Schlosser: 224.

Burkhart, Edler von Unspunnen: 139ff.vgl. auch: Unspunnenfest.

von Capo d'Istria Hans Anton, Graf (1776–1831). Diplomat im Dienst des Kaisers Alexander von Russland: 268.

Le Carlier François Philibert (gest. 1799). Folgte der helvetischen Armee als Zivilkommissär auf General Brune: 33.

Caselli Jean, Französischer Agent: 34. 36.

Courtelary: 417.

Dähler Johannes, Steffisburg. 1846 Verfassungsrat: 430.

von Dalberg Karl Theodor (1744–1817): 270.

Dachselhofer Nikolaus Gottlieb (1791–1872). Grossrat. Oberamtmann von Niedersimmental. Appellationsrichter: 339.

Därligen: 91, 93, 135ff, 196, 201, 211, 316, 318-322, 336, 441.

- vgl. auch: Leissigen.

Därstetten: 24ff (Karte), 91, 133ff, 323ff, 338, 442.

Deci Johannes, Thun (1743–1814). Venner. 1798 Wahlmann in Thun. Sekretär der Munizipalität. 1801 als Distriktstatthalter entlassen: 90, 109, 113, 127.

Deci Johann Friedrich, Thun (1769–1838). Sohn des Johannes Deci. Venner. Amtsnotar. Kleinrat. Seckelmeister: 109.

Deci Friedrich, Thun (1773–1849). Sohn des Johannes Deci. Negotiant. Aidemajor. Patriot: 127.

Deci, Thun. Leutnant: 389.

Delsberg: 417.

Demokratisch, freisinnig-demokratisches Prinzip: 31, 49f, 123f, 160, 189f, 214, 248, 252ff, 258f, 267, 288, 311f, 330ff, 336, 341, 352, 355, 361, 383f, 387, 411, 420, 425, 428, 445, 449f, 451, 453ff, 470.

vgl. auch: Volksstaat. Verfassung.
 Parteien. Landsgemeinde.

Denkmünzen: 293 f, 293 ¹, 297, 299.

Diemtigen: 24ff (Karte), 44, 65, 69, 91, 111, 113, 133ff, 176, 308, 310, 312, 323 f, 338, 442.

von Diesbach Jakob Gottlieb Isaak, Carouge: 86.

Dolder Johann Rudolf (1753–1802).
Platzkommandant von Thun: 67, 67³, 70, 70².

Dünz Samuel, Thun (1795–1864). Amtsschreiber: 389 f.

Dürftige (Spendarme): Unter den Dürftigen verstand man die bloss zeitweise Mangel leidenden Erwerbsfähigen; das heisst Kranke, die vorübergehend erwerbsunfähig waren, Arbeitsunfähige, die Mangel litten, notarm Gewordene, bis sie auf den Notarmenetat aufgenommen wurden.

vgl. auch: Notarme. Armut.
 Durheim Karl Jakob, Bern (1780–1866),
 Stadtbuchhalter, Grossrat: 349.

Ebligen: 135 ff, 297, 315, 441.

Effinger Rudolf Emanuel (1771–1847).

Oberst, Oberbefehlshaber aller
bernischen Streitkräfte 1813 und
1831: 153⁶, 217–221, 289.

Eggemann [Eggimann] Georg Rudolf, Thun (1779–1858). Negotiant, Spendvogt. Patriot. 1833 Entschädigung: 127, 153⁶, 224, 236ff, 246f, 280⁶, (306), 340, 350ff.

Egger Christian, Grindelwald.
Gerichtstatthalter: 205, 293 [führte die Mannschaft aus Grindelwald.]

Eggler Peter, Bönigen (geb. 1772). Schuhmacher: 193, 224. Eggler Kaspar, Brienz. Gerichtsäss: 307. Eichberg (bei Uetendorf): 344, (355), (394).Einigen: 218. Emmental: 33, 37, 125f, 156, 161ff, 197, 253, 259, 304, 309 ff, 346 f, 390 f, 417f, 434-438, 451. - vgl. auch: Kanton Emmental. Die einzelnen Amtsbezirke. Emolument: Taxe, die als Entgelt für die Inanspruchnahme staatlicher amtlicher Stellen zu erlegen ist = Gerichtsgebühr. Emolumententarif = Gebührentarif. vgl. dazu die Beispiele bei: RENNEFAHRT Rechtsgeschichte, Stichwort Emolumententarif. Engimann Johann Rudolf, Thun. Notar. 1798 Gerichtschreiber im Distrikt Thun: 109. Erb Johann Ulrich, Thun. Statthalter: 233, 290, 294. vgl. auch: Erb, Familie. Erb, Familie. Thun: 109, 389. Erlach: 433, 435, 437, 439. von Erlach Karl Ludwig (1746-1798). Generalmajor der Truppen nach der Waadt 1791, Oberbefehlshaber der Berner 1798: 29 f, 63. von Erlach Ludwig Robert, Hindelbank (1794–1871). Grossrat. Oberamtmann von Konolfingen. 1846 Verfassungsrat: 451. von Erlach Moritz, Hindelbank (1794-1860). Oberstleutnant: 405. von Erlach Gabriel Albrecht, Spiez (1739-1802): 86. Erlacherhof-Verschwörung: (343), 349. Erlenbach: 24ff (Karte), 362, 65, 69, 71, 91, 111, 113, 133 ff, 176, 277 f, 291, 308, 311, 323 f, 338, 442. von Ernst Friedrich, Bern, Kriegsratschreiber. 1831Grossrat: 339.

von Ernst Alfred. Hauptmann:

405. Fahne, Landesteilfahne Oberland: 12. Faulensee: 65, 70, 396. von Fellenberg Philipp Emanuel (1771–1844). Gründer von Hofwil. Quartierkommandant von Oberseftigen: 67, 67³, 70, 70². Feller, Strättligen. Obmann: 290, 294. Feller Heinrich, Schoren (geb. 1783). Sattler: 224. Feller Peter, Schoren: 224. Feller Christian, Uebeschi. 1831 Grossrat: 339. Feudallasten: 122, 373 f, 431-442, 456-470. - vgl. auch: Zehnt. Bodenzins. Verschuldung. Finanzreform. Fiescher Jakob: 193. Finanzreform: 409, 423, 455-470. - vgl. auch: Feudallasten. Armenwesen. Fischer Johannes, Brienz (1761–1838). 1798 Wahlmann von Brienz. Seckelmeister, Richter. Während der Helvetik für kurze Zeit auf der Seite der Neuerer, Grossrat 1798, April 1798 Dankadresse; dann durch Patrizier bekehrt. 1801 ersetzt er Grossmann als Statthalter. 1802 Mitglied der a.o. Standeskommission. 1803–1813 Amtsstatthalter von Interlaken. 1814 Grossrat: 49, 53, 76, 79, 90, 106, 112, 131, 150, 157, 159, 173, 178, 182, 184, 195, 281, 302, 344ff, 354, 388, 395, 399. Fischer Jakob, Brienz. Gerichtsäss: 307. Fischer Johannes, Merligen: 69. von Fischer Emanuel Friedrich (1732-1811). Urheber der Linie Bellerive-Gwatt. CC 1764. Venner 1792-1796. Obmann der

Restaurations-Kommission und der

von Fischer (Fortsetzung)
provisorischen Regierung 1802:
79,99,104,112.

von Fischer Emanuel Friedrich (1786–1870). Grossrat. Kleinrat. Schultheiss: 263.

von Fischer Abraham Rudolf
(1763–1824). Sohn von Emanuel
Friedrich (1732–1811). Vor 1798
Regimentsmajor im Stab Rgt.
Oberland unter Oberst Johann
Rudolf von Mülinen, Oron, und
Oberstleutnant Johann Ludwig
Wurstemberger. FAF. FN.
Quartband Hausbuch, Nekrolog:
«... wahrscheinlich bei Pfeffel zu
Colmar erzogen. Diente in Holland.
Während der Helvetik Statthalter
des Canton Oberland»: 77ff, 99, 102,
112f.

von Fischer Karl Ferdinand (1796–1865). Major. Gutsbesitzer im Eichberg. Grossrat: (344), 355, 394.

Flück Christian, Müller und Sager, Ebligen: 116.

Flück Ulrich, Brienz. Pintenwirt zu «Den drei Schweizern»: 409 f.

Flugschriften (zu den Unruhen von 1814): 260–265, 266, 268, 351.

Forst: 317f.

Fraubrunnen: 433, 435, 437, 439.

Freiberge: 417 f. Freiburg: 64, 269.

Freiheitsbaum: 37, 49, 66, 75, 316, 427.

- vgl. auch: Holz. Freiwillige: 162, 164ff.

Freudenreich, Hauptmann: 109.

Frutigen

- Landvogtei (Kastlanei): 121, 21, 28, 33.

- Distrikt: 12¹, 24ff (Karte), 41-44, 52, 54, 56, 60, 62f, 66, 69f, 72, 76, 83, 91, 94f, 97, 99f, 105, 110f, 113, 116⁴, 123, 126.
- Amt, Oberamt: 12¹, 130, 133 ff, 142, 157, 197, 218, 289 f, 300, 304 f, 311,

313ff,325f, 328, 333, 335–339, 359, 371, 382, 388, 412f, 417ff, 426, 432–439, 441. Frutiger, Weibel. Bönigen: 293. Frutiger Heinrich, Gerichtsäss: 23. Freydig, Gerichtsstatthalter in Oberwil:

Fuchs Caspar: 193.

291.

Gadmen: 24ff (Karte), 134ff, 313, 326ff, 441.

Gatschet Gebrüder, Aareinsel, Thun:

- Niklaus Samuel Rudolf Gatschet (1765–1840), Hauptmann der Scharfschützen Bat I Rgt I 1798.
 Oberamtmann in Burgdorf 1806–1812. Kleinrat 1816.
- Friedrich Ludwig Gatschet
 (1772–1838), Major, Anführer der
 Vorhut bei Neuenegg 1798, Grossrat
 1816: 79, 104 f, 107 f, 108 f, 405.

«Gazette de Lausanne»: 259f.

Geissholz: 326ff.

Geld, Geldvergleich: 51, (60ff), (78), 130, 275, 285f, 293f, 293¹, 307, 374, 436–440.

«Gemeinnützige Schweizerische Nachrichten»: 257, 260, 283, 295.

Gerber Christian, Steffisburg. Unterstatthalter. 1846 Verfassungsrat: 430.

Gerber Christen, Schangnau. Distriktrichter: 351 f.

Gerichtsäss: vgl. die Angaben bei: Statthalter, bernischer.

Germann Johannes, Aeschi. Dr. med., Arzt. 1846 Verfassungsrat: 429.

Gewerbe

- Konzessionen: 302, 374ff.
- Gastwirtschaft: 144, 374ff, 436.
- Karrer, Kutscher: 303, 375-380.
- Schiffahrt: 303, 375ff.
- Bergführer: 375ff.
- vgl. auch: Wirtschaftliche Fragen.
- Gfeller Johann Ulrich, Signau (1810–1871). Handelsmann.

Gfeller (Fortsetzung) Amtsschaffner. Grossrat. 1846 Verfassungsrat: 456. Glatthard Caspar, Oberhasli. Amtsrichter: 415. Glur Johannes, Dr. med., Arzt, Wimmis: 323 f. Gobeli (1772-1864), Boltigen. Unterstatthalter: 313. Goldern: 407. Goldiwil: 317f. Goldswil (Interlaken): 370, 397. Gottes Ordnung: 131. Graf Ulrich, Lauterbrunnen (geb. 1756). 1798 Wahlmann von Lauterbrunnen. 1802 als Munizipalitätspräsident entlassen. 1811 Gerichtstatthalter. 1833 Entschädigung: 113, 193, 204f, 212, 224, 241 f, 244 f, 249, 285, 350 ff. von Graffenried, als Schultheiss: 79. von Graffenried Johann Rudolf (geb. 1751). Bernischer General-Quartiermeister: 374. von Graffenried, Oberst: 283. von Graffenried Rudolf, Gerzensee, Oberst: 405. Graubünden, Graubündner: 49, 65. Grimsel: 353. Grindelwald: 24 ff (Karte), 42, 44, 52, 54, 56, 60, 66, 69, (72), 76, 105 ff, 109f, 123, 135ff, 142, 196f, 199, 201 f, 205, 207, 210 f, 216, 292, 297, 299, 304f, 307, 314, 316, 318, 336f, 359, 426, 441, 466. «Grosser Märit»: 431, 440, 443, 455-470. - vgl. auch: Verfassung 1846. Armenwesen. Feudallasten. Grosser Rat: 156ff, 242, 264, 301, 311, 321, 325f, 329ff, 358f, 361-365.

- vgl. auch: Politische Rechte.

Grossmann Peter, Brienz (1738–1820).

Wahlmann von Brienz. 1798

Bauer, Richter, Seckelmeister. 1798

Unterstatthalter im Distrikt Brienz. Mai 1798 Dankadresse. 1802 Krämer. 1801 als Distriktstatthalter durch Fischer ersetzt, 1802 von der Standeskommission entlassen. Patriot: 53, 90, 97, 113, 128, (303).Grossmann Peter, Brienz (1797-1852). Nach 1831 Amtsrichter. Grossrat bis 1837: (303). Grossmann Ulrich, Ringgenberg (geb. 1769). Müller. Patriot. 1833 Entschädigung: 128, 191, 204, 224, 244 f, 249, 2806, 285, (303), 350 ff. Grossmann Melchior, Ringgenberg (1772-1856). 1798 Wahlmann von Ringgenberg. Müller. 1814 Amtsseckelmeister. 1817 Amtsrichter, Gerichtsäss. Grossrat: 319. 1794). Schulvogt. Grossrat 1831-1835. Unterstatthalter: 307, 340.

Grossmann Christen, Ringgenberg (geb. Grossmann Heinrich: 193.

Grossniklaus Abraham, Beatenberg. Agent: 84. Grubenwald (Zweisimmen): 17.

Gruber Gottlieb Emanuel (1759–1829). Fürsprecher. Hauptmann. Munizipalitätspräsident von Bern:

Gruber Peter: 192. Grund (Oberhasli): 44, 326ff, 407. Grütter Johann, Roggwil: 350ff. Guset Christen: 193.

Gusset Peter, Brienz (1804-1850). 1837 Unterstatthalter. Teilnehmer an der Brienzwiler-Versammlung. 1846 Verfassungsrat: 392, 429, 462, 465, (468).

Gsteig, Gsteigwiler (Interlaken): 24ff (Karte), 36, 128, 135ff, 169, 173, 178, 193, 201, 211, 216, 297, 310, 318-322, 328, 337, 359, 440.

Gsteig (Saanen): 24 ff (Karte), 134 ff, 338, 442.

Gündlischwand: 193, 201, 211, 336, 441.

Gunten: 69.

Guttannen: 24ff (Karte), 134ff, 313, 326ff, 441.

Gwatt: 67, 199, 218, (222), 389, 413. Gwatt-Versammlung (20. Dezember 1830): 311, 313, 317, 323 f, 328.

 vgl. auch: Burgdorfer- und Niedersimmentaler-Punkte.

Gysi Johannes: 191.

«Habeas Corpus»: 332.

Habkern: 24ff (Karte), 36, 60, 76, 105, 133ff, 142, 178, 196f, 201f, 210, 216, 292, 297, 299, 302, 305, 336f, 359, 426, 441, 466.

Hahn Franz Samuel (1786–1857). Dr. iur. Fürsprech. Oberstleutnant. Inselverwalter 1841. Grossrat 1827–1831: 334, 358 ff.

Hahn'sche Verstellung: 358ff.

- vgl. auch: Schwarze Partei.

Hahnenmoos: 69.

Haller Niklaus Rudolf. Kommandant von Aarburg. 1798 Hauptmann im Regiment Oberland: 83, 86.

de La Harpe Frédéric César (1754–1838): 267.

Hasli, Oberhasli:

- Landvogtei (Landschaft): 12¹, 21 ff,
 27, 31-35, 40.
- Distrikt: 12¹, 24ff (Karte), 42-44, 48-55, 56, 60, 63, 67, 69, 72, 76, 79, 83 f, 86ff, 91 f, 95, 99 f, 105, 107, 109 f, 113 f, 123, 304 f, 307 f, 310 f, 313 f, 359, 366ff, 371, 374, 376, 379, 382.
- Amt, Oberamt: 12¹, 126f, 133ff, 142, 146, 157f, 174, 198, 207, 216, 259, 289ff, 293, 295, 297–300, 302, 313, 326–330, 333, 337ff, 342ff, 352ff, 356f, 388, 392, 397f, 400f,

403, 407f, 412, 414, 417ff, 426, 434–439, 441.

Hasliberg: 326ff, 441.

Heger Peter, Wilderswil (geb. 1767), [Hager]. Bäuertvogt: 192, 224.

Heggi Friedrich, Burgdorf: 350ff.

Heiligenschwendi: 317f, 389.

Helvetische Partei (Patrioten): (38),

(42f), (50), (54f), (60f), 69, 72, 76, (84), 86f, 91, 95, 99f, 102, 110f, 115, 123–132, 156f, 160ff, 169, 171–176, 179f, 183, 197f, 228, 252, 256, (258), (262), 288, 300, (301ff), 304f, 348.

- vgl. auch: Liberale Partei.

Heim Heinrich, Matten (geb. 1773). Anteil an der Insurrektion 1799.

Vorgesetzter. 1833 Entschädigung: 192, 204, 224, 244f, 249, 280⁶, 350ff.

Heim, Gerichtsäss. Krattigen: 294.

Heimberg: 317f.

Hermann Niklaus Bernhard (1765–1837). Dr. iur. Oberrichter. Grossrat. Amtsstatthalter: 253¹, 349.

Hiltbrand Jakob. Erlenbach.

Distriktsrichter. 1802 entlassen: (113).

Hilterfingen: 24ff (Karte), 134ff, 317f, 338.

Hintersassen: 324, 329, 406.

Hirn, Bannwart. Beatenberg: 293.

Höfen: 317f.

Hofstetten: 135ff, 200f, 399f, 407, 441.

Hohfluh: 407.

Holz, Holz-Notstand, Holz-Frevel: 316, 342, 370-373, 407, 425ff.

vgl. auch: Wirtschaftliche Fragen.

Hondrich: 359.

Hörning Alexander, Guttannen. Pfarrer. 1846 Verfassungsrat: 429.

Hodel, Steffisburg. Gerichtsweibel: 290, 294.

Hofstetter Christian, Aarmühle (geb. 1766). Schiffmann und Wirt im Neuhaus: 225.

Howald, Dr. Thun: 394.

Huber Jakob, Aarmühle (geb. 1778): 225.

Hügli Samuel. 1833–1839 Regierungsstatthalter von Interlaken: 397, 410.

Huggler Christian, Interlaken (geb. 1787). 1833 Entschädigung: 224, 249, 350ff.

Huggler Johannes, Bottigen (gest. 1844). 1831 Verfassungsrat. 1831–1844 Grossrat. 1832–1837 Regierungsstatthalter: 193, 307, 333, 339, 396, 408ff.

Huggler Caspar, Meiringen. Gemeindeschreiber. 1846 Verfassungsrat: 429, 444, 448, 452, 459.

Huggler Johannes, Brienzwiler (geb. 1796). Wirt im «Bären»: 354, 357ff, 389, 392f, 395, 398, 401, 415.

Huggler Heinrich, Brienzwiler. Bruder des Wirts im «Bären»: 415.

Huggler Ulrich, Brienzwiler (geb. 1796). Holz- und Pferdehändler. Bruder des Wirts im «Bären»: 389, 399, 415.

Huggler Melchior, Brienzwiler. Bruder des Wirts im «Bären»: 399, 415. Huggler Hans: 415.

Hüller Christian, Unterseen (geb. 1749): 225.

Hürner Albrecht, Rechtsagent, Thun: 334, 338[?].

Hutzli, Schloss-Sekretär, Unterseen: 293.

Hutzli Johann Jakob. Amtschreiber 1831–1838 im Obersimmental.
Gerichtspräsident 1838–1846.
Grossrat 1837–1846.
Regierungsstatthalter 1846–1854: 83.

Hutzli Samuel (1777–1850).
Scharfschützenhauptmann.

Amtsverweser 1831. Unterstatthalter 1834. Grossrat 1835–1839, 1846–1850.

Hypothekarkasse: 1846 gestützt auf § 85 V der Verfassung gegründet. Zum voraus sollten drei bis fünf Millionen Franken in den oberländischen Amtsbezirken zu üblichem Zins angelegt werden (5%); ein Teil des Zinses diente zur Tilgung der Darlehen (1%, für das Oberland 1½%).

Nach den Verordnungen vom 20.III. 1847 und 18.IV. 1850 durften auf Grundpfänder im Oberland an einzelne Schuldner nur Darlehen bis Fr. 4000. – gewährt werden, da eine Erhebung über die Verschuldung des Oberlandes ergeben hatte, dass die zum voraus für das Oberland bestimmten drei Millionen den Anforderungen bei weitem nicht genügten.

Im Baumgarten Kaspar. Hofstetten. Bachvogt: 393.

Im Baumgarten Jakob: 193. Im Baumgarten Hans. Obmann: 193. Imboden Hans, Unterseen (geb. 1781):

mboden Hans, Unterseen (geb. 1781)
225.

Imhoof David, Burgdorf. Grossrat: 349.
Im Obersteg Johannes, Boltigen
(1748–1813). Wahlmann 1798.
Unterzeichnet zusammen mit Jakob
Reber am 30.I.1798 das
Wahlprotokoll bei der Wahl Jonelis
als Ausgeschossener der Landschaft
Obersimmental. Patriot: (127).

Im Obersteg Johannes, Boltigen (1785–1846). Amtsrichter. 1831 Grossrat: (127), 225, 340, 410.

Im Obersteg Jakob, Zweisimmen. Oberrichter. 1846 Verfassungsrat: 429 f, 456 f.

Immer Friedrich, Thun. Ingenieur. 1846 Verfassungsrat: 429 f, 452, 460. Indermühle Johannes, Wichtrach.

Statthalter: 334.

Indermühle Christian, Amsoldingen.
Amtsnotar. 1846 Verfassungsrat: 430.
Innerschweiz: (48–52), 104, 301, 353.
Innertkirchen: 417f, 441.
Interlaken

- Landvogtei: 121, 21 ff, 27, 31-35.
- Distrikt: 12¹, 24ff (Karte), 42-45, 50, 52ff, 56, 59, 63f, 66, 69, 86f, 91, 94, 98, 100, 106, 113f, 126.
- Amt, Oberamt, Ort: 12¹, 132, 134ff, 146, 158, 181f, 194, 196-200, 204, 210, 212f, 216f, 223-228, 233, 239, 250, 274-277, 279f, 283f, 286, 289-301, 303, 305-311, 314f, 328, 333, 335ff, 342-345, 352ff, 356f, 366, 368, 370f, 374f, 379, 381f, 388ff, 392, 396ff, 400-408, 412ff, 416-419, 426ff, 431, 433-441, 445, 460, 463, 466, 468.
- vgl. auch: Aarmühle. Bödeli.
 Iseltwald: 134ff, 193, 196, 200 f, 211, 292, 295, 297, 359, 440.
 Isenbolgen: 407.
 Isenfluh: 56, 134ff, (192), 297, 440.
 Itten Johannes, Spiez: 116.
- Jaggi Daniel A.F. (1796–1870): 1814 Lehrling in Matten. 1831 Prokurator. Grossrat. Verfassungsrat 1846. Regierungsrat: 225, 249, 340, 350ff.
- Jaggi Johannes, Reichenbach. Notar. 1831 Verfassungsrat, Grossrat: 313, 333, 339.
- Jaggi Caspar, Kirchvenner [?] von Oberhasli: 23.

Jaggi Albrecht, Denigkofen
(gest. 1870). Regierungsrat: 400f.
Jäggi Johann, Leuzigen. Grossrat: 349.
Jaun, Beatenberg. Gerichtsäss: 293, 297.
Jenner Gottlieb Abraham (1765–1834).
Rettet 1798 die äusseren Gelder.
Oberamtmann von Interlaken und
Pruntrut. Kleinrat. Grossrat: 37, 279, 285.

von Jenner Bernhard (1797–1866). Major: 405. von Jenner Niklaus, Hauptmann: 105, 1074.

Joneli Samuel, Boltigen (1748–1825).

Oberleutnant. Notar.

Gerichtschreiber in Boltigen. 1793

Landesvenner. März 1798 Mitglied der provisorischen Regierung.

Regierungsstatthalter im Kanton

Oberland. [Literatur: BT 1903.

Sammlung Bernischer Biographien

V]: 32³, 33, 45, 52, 56–61, 64–67, 70², 73 f, 77–80, 127, 131.

Joneli Samuel, Boltigen (1778–1860). Sohn des Statthalters. Gerichtschreiber. Amtsnotar. Patriot. 1831–1838 Grossrat. 1831 Verfassungsrat. Ausgeschlagene Wahl als Regierungsrat: 313, 334, 339.

Jordi, französischer General: 63. Jossi Peter, Hasliberg. Statthalter: 399. Jung Jakob, von Steffisburg in Unterseen (geb. 1798). Lehrling: 225, 249.

Jura: 310, 335, 341, 417f, 433, 447.

Jury (Geschworenengericht): 454f.

- vgl. auch: Volksstaat. Politische
Rechte.

Kanmacher Matthäus: 17.

Kanderbrück: 315.

Kanton Emmental: 125 f.

Kanton Oberland: 15 ff, 24 ff (Karte),
33-51, 54-56, 58-60, 63, 65, 67, 75,
75², 76 ff, 81 f, 86, 94, 96-100, 101 f,
114 ff, 120-124, 126, 128, 133, 162,
255, 302, 318, 361, 381-387, 392,
394 f, 402 f, (407-414), (416-420),
423, 462 f, 465, 468.

- vgl. auch: Separation.

- vgl. auch: Separation.
 Revisionsverein. Vernachlässigung.
 Kantonaltagsatzung, bernische
- August 1801: 83-89.
- April 1802: 96, 123.

Karlen Johannes, Erlenbach (1751–1829). Venner im Niedersimmental vor 1798. 1798 Wahlmann, Helvetischer Senator. 1809 Gerichtsstatthalter: 36², 66, 69³, 83, 86, 98, 127, 129, (161), 225, 233 ff, 288 f, 291, (350 ff).

Karlen Johannes, Sohn des Venners (1782–1829). Scharfschützenleutnant. Wirt «Zum Lamm» am Gwatt. Patriot: 127, 161 ff, 176, 198 f, 225, 233 ff, 247 f, 274 ff, 278 ff, 289, (350 ff), (428).

Karlen Johannes, Mühlematt bei Thun, Sohn des Gwatt-Wirts (1807–1861). Dr. med., Arzt. 1846 Verfassungsrat. 1846–1853 Grossrat. Nationalrat 1848–1850: (350ff), 428, 430, 458.

Karlen Jakob, Sohn des Gwatt-Wirts (1809–1870). Grossrat. 1846 Verfassungsrat. Regierungsstatthalter 1846–1850. Nationalrat 1851–1863: 225, 429.

Karlen, Erlenbach. Dragonerleutnant: 410.

Kasthofer Karl Albrecht, Forstmeister (1777–1853). 1806 Oberförster im Oberland (Gebiet zwischen Jochpass und Pillon, ohne Thun) mit Wohnsitz im Schloss Unterseen. 1831 Verfassungsrat, Grossrat, Regierungsrat. [Literatur: BT 1907. Sammlung Bernischer Biographien V. Stapfer Nachlass XXXVII]: 180, 201, 203, 263 f, 268, 290, 333, 340, 351.

Kirchberger Carl Rudolf von Rolle (geb. 1739): 233, 289.

Kirchgemeinde: 3191.

Klopfenstein Johann, Kandersteg. Hauptmann. Gerichtspräsident. 1831 Verfassungsrat von Frutigen. 1831–1846 Grossrat: 333.

Klopfenstein Samuel, Frutigen. Hauptmann. 1846Verfassungsrat: 430. Klossner Jakob, Erlenbach.
Büchsenschmied: 225.
Knechtenhofer Johann Peter, Thun
(1762–1812). Seckelmeister: 109.
Knechtenhofer Jakob Wilhelm, Thun
(geb. 1766). Bruder des Johann
Peter: (109), 127.

Knechtenhofer Johann Jakob, Thun (geb. 1792). Sohn des Johann Peter. 1813 Student der Theologie. Patriot. 1833 Entschädigung: (109), 236ff, 246f, 306, 309, 333, 338, 350ff.

Knechtenhofer Johannes, Thun (1793–1865). Sohn des Jakob Wilhelm. Hotelier. Schiffs-Unternehmer. Grossrat. Nationalrat. Oberst: (109), 396–402, 397 ¹.

Knechtenhofer Johannes Friedrich, Thun (1796–1871). Sohn des Jakob Wilhelm. Hotelier, Stadtrat, Hauptmann: (109).

Knobel Peter, Lützelflüh: 350ff.

Koch Karl, Thun (1771–1844). 1798

Hauptmann, Wahlmann von Thun, helvetischer Grossrat. 1802

Deputierter an der Konsulta. 1814

Oberst, Grossrat. Verteidigt die Teilnehmer aus Thun an den

Unruhen von 1814: 62, 109, 115f, 115⁴, 120–124, 127, 161, 198, 252, 253¹, (306), 311, 314, 340.

Koch Friedrich, Thun (1775–1824).

Bruder von Karl Koch. Negotiant.

1798 Obereinnehmer im Kanton
Oberland und Direktor des
Katasters. 1811 Mitglied des kleinen
Rats von Thun. Patriot. 1814 Erzwungener Austritt aus dem Thuner
Rat. 1833 Entschädigung. Grosse
Verdienste um die Alpwirtschaft:
109, 127, 161, 198 f, 233 ff, 236 ff, 246 f,
280, 350 ff.

Koch Samuel, Thun (1786–1848). Vetter der Brüder Karl und Friedrich Koch (Fortsetzung)

Koch. Negotiant. 1798 Sekretär der
Obereinnehmerei. Patriot. 1833
Entschädigung: (109), 127, 199, 225,
233 ff, 236 ff, 246 f, 280 f, (306), 350 ff.
Kohler Friedrich, Burgdorf. Advokat.

Oberrichter. Regierungsstatthalter. Grossrat. 1846 Verfassungsrat: 449. Kohler Friedrich, Büren. Grossrat:

349. Kohli, Saanen. Gerichtspräsident: 410. Kolb, Obmann. Lütschenthal: 293.

König Franz Niklaus (1765–1832). Maler. 1798 Artillerie-Hauptmann. Förderer der Unspunnenfeste. Von 1803 bis 1809 in Unterseen wohnhaft: 111, 138f.

König Georg Rudolf (1790–1815). Sohn von Franz Niklaus. Maler. Gestorben am 12. Juni 1815 im Rehhag bei Bümpliz. [Literatur: StAB Biographie König. BT 1899. König Nachlass]: 175, 180, 184f, 202, 208, 225, 231, 241 ff, 249 ff, 2806, 350 ff.

Konolfingen: 311, 418, 433-440.

Konsulta: 115-123.

Krattigen: 116, 134ff, 218, 359, 441. Krebser, Familie. Thun: 109. Kuhn Bernhard Friedrich (1762–1825). Helvetischer Staatssekretär: 106.

Küpfer Christian, Thun (geb. 1786). 1833 Entschädigung: 247, 350ff.

Kuratel = die oberste Schulbehörde, 1805 vom Kleinen Rat eingesetzt.

Kuster Kaspar: 191.

Landrecht, Landbuch: Eigene Satzung und Rechtssammlung einer Landschaft oder eines Gerichtskreises (z.B. Oberhasli, Saanen, Interlaken, Frutigen, Obersimmental, Niedersimmental, Aeschi-Reichenbach, Rüeggisberg usw.).

- vgl. auch: altes Recht.

Landsgemeinde: 31f, 33, 49f, 301, 343, 383f, 425.

- vgl. auch: Demokratisches Prinzip.

Längenbühl: 317f. Langenegg: 317f.

Lanzrein, Familie. Thun: 109, (290), (294).

Laubeck (Simmental): 67, 70.

Lauenen: 24ff (Karte), 134ff, 338, 442.

Lauener Christian, Lauterbrunnen.

Wirt. Gerichtsweibel.

Unterstatthalter: 307.

Laupen: 433, 435, 437, 439.

Laupenkrieg: 21.

Lauterbrunnen: 24ff (Karte), 42, 113, 135ff, 183, 193, 200f, 241, 292, 307, 316, 318-322, 328, 336-340, 359, 441.

- vgl. auch: Lütschinentäler.

Leissigen: 24ff (Karte), 66, 91, 135ff, 199, 202, 205, 211, 216, 292, 297, 299, 318–322, 336f, 359, 396, 441.

- vgl. auch: Därligen.

Leistung = Verweisung. Wegen eines Vergehens wird der Schuldige durch gerichtliches Urteil ausser Landes verwiesen, verbannt.

 vgl. Beispiele bei: Rennefahrt Rechtsgeschichte, Stichwort Leistung; Schweizerisches Idiotikon III, 1470 f.

Lengacher Jakob, Oberwil (geb. 1782): 225.

Lenk: 17ff, 24ff (Karte), 44, 56, 69, 91, 94, 134ff, 308, 338, 442.

von Lerber Franz (1782–1837). Major. Grossrat 1831. Regierungsstatthalter in Interlaken: 338, 343.

Liberale Partei (Weisse): (80), 152¹², 154¹⁰, 252, 256, (259), (261), 288, (295), 298ff, (301), 304-315, 317, 320, 325, (328), 333-336, 341, (343), 344ff, 354-365, 381-387, 402, 404, 408, 414f, 445.

- vgl. auch: Patrioten. Radikale. Lieder, Liederdichtung: 145-155, 281 f.

Linder Hans: 193.

Linth (Kanton): 65.

Lohner Carl Friedrich Ludwig, Thun (1786–1863). Eisen-Negotiant. 1831 Verfassungsrat. Grossrat.

Regierungsrat. Landammann: 1155, 225, 237, 306, 339.

Lombard, Wirt im «Blumenstein-Bad»: 394.

Lontschi Johann Rudolf, Thun (1799–1849). Hutmacher und Chirurg. 389 f.

Lörtscher Johannes, Spiez (1772–1852). 1798 Wahlmann Spiez. Oktober 1801 in Aeschi Distriktstatthalter: 83, 90, [290, 294?].

Lörtscher Joseph, Spiez (1795–1840). Major: 358, 389, 390f.

Lörtscher Isaak, Wimmis. Amtsrichter: (91 unterzeichnet die Adresse von Wimmis), [290, 294?].

Lörtscher Jakob, Merligen: 69.

Lufft August Adolf,

Untersuchungsrichter 1834–1837: 403–407, 403².

Lungern: 353, 357.

Lüthardt Samuel Friedrich (1767–1823). Dr.iur.: 161, 239, 253¹.

Lüthi Johann, Langnau (geb. 1752). Posthalter: 223.

Lütschenthal: 56, 69, 135ff, 211, 297, 315, 441.

- vgl. auch: Lütschinentäler.

Lütschinentäler: 56, 67, 72, 133.

vgl. auch: Grindelwald,
 Lauterbrunnen, Lütschenthal.

Luzern: 51, 64f, 212, 241, 353.

Malmaison, Verfassungsentwurf: 81 f, 115¹, 115 ff.

Mani Johann, Diemtigen (1771–1838). Kantonsrichter im Kanton Oberland. 1802 entlassen. Patriot. 1803–1813 Gerichtstatthalter. 1814 als Chorrichter und Gemeinderat abgesetzt. 1831 Verfassungsrat. Schwager von Johannes Regez: 113, 127, (161), 198f, 225, 233f, 247f, 274ff, 278ff, 288f, 291, 306, 308f, 333, 350ff, (428).

Mani Johann, Thun (1790–1866). Sohn des Kantonsrichters. Dr. med., Arzt. Grossrat 1831–1833. Verfassungsrat 1846: 127, 161, 233 ff, 306, 308 f, 339, 410 ff, 428 ff.

Mani Jakob, Diemtigen (1786–1852). Bruder des Kantonsrichters. Prokurator. 1838–1846. Oberrichter: 116, 306, 309, 314.

Marmet Christian, Aarmühle (geb. 1778). Krämer: 225.

Marsch auf Bern: 341, 381, 387, 394-407 (414f).

vgl. auch: Oberrieder-Zug.
 Schwarze Partei.

Martig Isaak, Zweisimmen. Anführer im Aufstand von 1799: 69.

Martig, Simmental, Advokat: 127.

Maternitätsprinzip: siehe Paternitätsprinzip.

Matten: 66, 69, 113, 134ff, 178, 184f, 191, 201, 210f, 292, 316, 318–322, 329, 440.

Matti Emanuel, Oberwil. Gerichtsäss: 312.

Matti Johannes, Oberwil: 323 f. Matti Christian, Saanen.

Kantonsrichter. Glasfabrikant in Thun: 116.

Matti Ulrich, Saanen. Repräsentant, Mitglied des Kantonsgerichts im Kanton Oberland: 62.

von May Gottlieb (1758–1829). [Familie von May Laufnummer 216.] 1795 Grossrat, Statthalter in Seftigen. 1803 Grossrat. 1803–1810 Oberamtmann von Frutigen. 1810–1814 Oberamtmann von Interlaken (als Nachfolger von Thormann): 149ff, 155¹⁵, 158, 172–175, 178–185, 194f, von May (Fortsetzung) 197, 199, 202, 205 f, 209, 272, 274, 281, 289f, 292, 294.

von May Albrecht Friedrich, von Schadau (1773-1853). [Laufnummer 220. Lehenskommissär 1805–1815. Grossrat 1812. Oberamtmann in Courtelary 1815. Staatsschreiber 1827-1837: 206, 233, 241, 290.

von May Gabriel Emanuel, Thierachern (1741–1836). [Laufnummer 183.]: 86.

Mediation, Mediationsakte: 125, 133, 156, 189.

Meiringen: 24ff (Karte), 44, 48-55, 87, 106f, 134ff, 173, 308, 310, 313, 326ff, 354, 367, 376, 390, 399 f, 407, 417, **44I.**

Menschenrecht: 17, (46), 57, (59), (85), (87), (160), (308), 408.

Merligen: 69f.

Michel Christian, Bönigen (1762–1831). Hauptmann. Rechtsagent. Besitzer der Pintenschenke Bönigen seit 1797, der Taverne Zweilütschinen seit 1812. 1798 Mitglied der provisorischen Regierung, Wahlmann, Kantonsrichter, Grossrat und Senator. Mai 1798 Dankadresse. Persönlicher Freund von Joneli. Patriot: 33, 49, 53, 64, 66f, 116, 126, 128, 131, 161, 171-176, 180, 185, 225, 228, 233 ff, 239 f, 245 f, 258, 303, 306, 318-322, 360, (428).

Michel Johannes, Bönigen (1805–1872). Sohn des Hauptmanns. Rechtsagent. Patriot. 1831 Gemeindepräsident von Bönigen, Verfassungsrat. 1835–1846 Grossrat. 1846 Verfassungsrat. 1837 Trennungsprojekt und Revisionsverein. Kommandant der Oberländer Freischaren 1845. Direktor der Zuchtanstalten in Bern 1846-1850: (303), 306, 356, 360, 374, 381-387, 392-395, 408-412, 414, 416, 420f, 428ff, 444ff, 448, 450ff, 454, 456, 458 ff, 462, 465, 468.

Michel Friedrich, Bönigen (1796-1846). Sohn des Hauptmanns. Hauptmann. Besitzer der Wirtschaft zum «Wilden Mann» in Meiringen: 225, 228, 306f, (360), 376.

Michel Peter, Bönigen (1803 bis Tod nach 1846). Sohn des Hauptmanns. Wirt in Gsteig und in Bönigen. 1837 vergeltstagt: 306, 356, (360).

Michel Ulrich, Bönigen (geb. 1751). Küfer und Bannwart: 225, 245, 249. Michel Hans, Bönigen. Schulvogt:

Michel Hans, Bönigen. Seckelmeister:

Michel Bendicht, Brienz (1765–1839). 1832-1834 Pächter der Wirtschaft «Bären» (im Besitz von Johannes Fischer) in Brienz: 344, 399.

Michel Rudolf, Brienz.Sohn des Bendicht, Wirt. 1837 als Schwarzer verhaftet: 395, 407.

Michel Peter, Ringgenberg (geb. 1779). Gerichtsweibel, Notar. 1837 Anzeige wegen Brienzwiler-Versammlung. Sekretär des Revisionsvereins: 193, 225, 356, 394, 410, 414.

Michel Heinrich, Ringgenberg: 389. Michel, Bannwart, Ringgenberg: 293.

Michel Jonathan, Unterseen: 192.

Michel F., Sohn: 192.

Michel Matheus: 193.

Michel Jakob: 192.

Militär, Exekutionstruppen: 209f, 212, 217-222.

«Monatliche Nachrichten»: 257. Monnard Ludwig, Vater. Wirt in Heimberg. 1831 Verfassungsrat. 1831-1839 Grossrat: 334, 340, 410f. Monod Henri, Landammann

(1753-1833): 2612.

Moser, Familie, Thun: 109.

Mösching Emanuel, Saanen. Amtsschreiber. 1846 Verfassungsrat: 429.

Moor Christian, St. Stephan (geb. 1769). 1801 und 1802 Distriktstatthalter im Obersimmental. 1807 Grossrat. 1814 Grossrat: 83, 90, 97 113.

Moor Hans, Landesseckelmeister von Oberhasli: 23.

Moor Caspar. Landammann im
Oberhasli. 1798 Oberleutnant in der
Grenadier-Kompagnie von N.F. von
Mülinen. 1798 Mitglied der
provisorischen Regierung. 1802
Präsident der oberländischen
Verwaltungskammer. 1803
Oberamtmann: 23, 33, 99.

Mühlemann Jakob, Bönigen (1752–1828). Leutnant: 192, 203, 226, 241 f, 244 f, 249, 280⁶.

Mühlemann Jakob, Bönigen (1763–1843). Waisenvogt. 1833 Entschädigung: 180, 191 f, 205, 212, 226, 249, 350 ff.

Mühlemann Peter, Bönigen (geb. 1746). 1794 Landstatthalter. 1798 Wahlmann, Bezirksstatthalter von Interlaken. Mai 1798 Dankadresse für seine Haltung beim Aufstand. 1802 als Anhänger an helvetische Ideen vermahnt: 53, 64, 98, 106, 113, 192.

Mühlemann Christian, Bönigen (1786–1846). Sohn des Peter, Landstatthalter. Notar, Gerichtschreiber, Rechtsagent. 1831ff Gerichtspräsident von Interlaken. 1837 Trennungsprojekt. 1837–1846 Grossrat: 344f, 356, 381–387, 403, 416.

Mühlemann Hans, Bönigen. Bäuertvogt: 192.

Mühlemann Jakob, Bönigen. Waisenvogt: 192. Mühlimann Michel, Seckelmeister: 191. von Mülinen Niklaus Friedrich (1760–1833). 1782 Hauptmann im Bat I Rgt I Oberland. 1803–1806 und 1814–1827 Schultheiss. Grundbesitz im Oberland: 1799 März Hofstetten, 1806 Bächigut, Chartreuse; Verkauf: 1822 Hofstetten, 1827 Bächimatt: 28,

78 ff, 83-89, 96, 99, 101, 104-109,

Müller Rudolf, Thun, Negotiant: 226.

111, 117, 138, 142f.

Müller Heinrich, Wilderswil (geb. 1789). Korporal: 226.

Müller Josef Anton, Altdorf (1778–1833). Distriktstatthalter von Uri 1798–1799. Regierungskommissär in Thun 1799.

Regierungskommissär in Thun 1799. Hofrat in Russland: 72.

Münsingen: 315. Münster: 417.

von Muralt Bernhard Ludwig (1766–1858). 1814 Oberamtmann von Thun: 220, 232.

von Muralt Albrecht (1791–1848). Oberstleutnant: 405.

Nägeli Balthasar, Hohfluh: 399. Nägeli Niklaus, Breite. Statthalter. Leutnant: 393, 398.

«Nasser Finger»: 456f, 459.

vgl. auch: Finanzreform.
 Feudallasten. Verfassung 1846.
 Neiger Friedrich, Meiringen: 399.

Neiger Caspar, Oberhasli: 233.

Nessenthal: 407.

Neuenburg: 214f, 356.

Neuhaus: 207, (209), (240), 301, 303. «Neue Zürcher-Zeitung»: 305.

Niedersimmental

- Landvogtei (Kastlanei): 12¹, 21, 28, 36, 38.
- Distrikt: 12¹, 24ff (Karte), 41-44, 56, 59f, 71, 76, 83, 86, 95, 98f, 110f, 113, 123.

Niedersimmental (Fortsetzung)

- Amt, Oberamt: 12¹, 126, 129, 133 ff, 156 f, 160, 200, 211, 234, 274, 276, 284, 286, 289 f, 294, 304 ff, 311 f, 323, 329, 333 f, 344, 338 ff, 347, 359, 371, 382, 418 f, 425 f, 434-440, 442.
- vgl. auch: Obersimmental.
 Simmental.

Niederried: 205, 297, 315, 398.

Nidau: 433, 435ff, 439.

Notarme: Unter den Notarmen verstand man die vermögenslosen und zugleich erwerbsunfähigen Einwohner. Notarme Kinder sollten bei einzelnen Familien verpflegt werden, denen hiefür ein Kostgeld zukam; Erwachsene wurden in Gemeindearmenhäusern oder andern für sie passenden Anstalten untergebracht. Das Notarmenwesen war Sache der Einwohnergemeinderäte.

- vgl. auch: Dürftige. Armut.
- Oberamtmann = Stellvertreter der Regierung in seinem Amt (Mediation und Restauration). Er führte u.a. beim «Gericht» (Untergericht) den Vorsitz, wenn er sich nicht – wie es die Regel war – durch den Gerichtstatthalter vertreten liess. Der Gerichtstatthalter war im übrigen der «Unterbeamte des Amtmanns» und vollzog seine Befehle; 321, 325, 327f, 330f, 335.
- vgl. auch: Vorstellung. Adresse.
 Volkswünsche. Statthalter.

Oberhasli

- Landvogtei (Landschaft): 12¹, 21 ff,
 27, 31-35, 40.
- Distrikt: 12¹, 24 ff (Karte), 42-44, 48-55, 56, 60, 63, 67, 69, 72, 76, 79, 83 f, 86 ff, 91 f, 95, 99 f, 105, 107, 109 f, 113 f, 123, 304 f, 307 f, 310 f,

- 313 f, 359, 366 ff, 371, 374, 376, 379, 382.
- Amt, Oberamt: 12¹, 126f, 133 ff, 142, 146, 157f. 174, 198, 207, 216, 259, 289 ff, 293, 295, 297–300, 302, 313, 326–330, 333, 337 ff, 342 ff, 352 ff, 356 f, 388, 392, 397 f, 400 f, 403, 407 f, 412, 414, 417 ff, 426, 434–439, 441.

Oberhofen

- Landvogtei: 121, 108.
- Ort: 110, 317f, 382.

Oberland

- Kanton Oberland: 15ff, 24 ff (Karte), 33-51, 54-56, 58-60, 63, 65, 67, 75, 75², 76ff, 81 f, 86, 94, 96-100, 101 f, 114ff, 120-124, 126, 128, 133, 162, 255, 302, 318, 361, 381-387, 392, 394 f, 402 f, (407-414), (416-420), 423, 462 f, 465, 468.
- Landesteilfahne: 12.
- Umfang und polit. Gliederung: 12f, 24ff (Karte).
- Oberried: 135ff, 201, 211, 297, 315, 336, 396, 398ff, 408, 441.
- Oberrieder-Zug: 341, 381, 387, 394-407, 414f.
- vgl. auch: Marsch auf Bern.
 Schwarze Partei.

Obersimmental

- Landvogtei (Kastlanei): 121, 28.
- Distrikt: 12¹, 24 ff (Karte), 41-44, 56-60, 83, 90, 93 ff, 97, 99 f, 105, 113, (251).
- Amt, Oberamt: 12¹, 134ff, 157f,
 308, 313f, 324f, 329f, 333f, 338f,
 371, 382, 418f, 426, 434-440, 442.
- vgl. auch: Niedersimmental.
 Simmental.

Oberseftigen: 67, 86f.

Oberwil: 24ff (Karte), 91, 133ff, 308, 323f, 338, 442.

Obmann: vgl. die Angaben bei Bäuert. Ochsenbein Ulrich, Nidau. Fürsprech. 1846 Verfassungsrat: 451, 466.

Oesch Jakob, Lauterbrunnen. Wirt. Grossrat 1831: 340, 356. Ohrli Hans. Spendvogt: 192. Oron: 74. Otth Peter, Oberhasli (geb. 1771). Grossrat. Amtsstatthalter. Krämer: 354, 357, 388, 393, 396, 399, 401, 407, 415.

Partei

- Helvetische Partei; Patrioten: (38), (42f), (50), (54f), (60f), 69, 72, 76, (84), 86f, 91, 95, 99f, 102, 110f, 115, 123–132, 156f, 160ff, 169, 171–176, 179f, 183, 197f, 228, 252, 256, (258), (262), 288, 300, (301ff), 304f, 348.
- Liberale Partei; Weisse: (80), 152¹², 154¹⁰, 252, 256, (259), (261), 288, (295), 298 ff, (301), 304-315, 317, 320, 325, (328), 333-336, 341, (343), 344 ff, 354-365, 381-387, 402, 404, 408, 414 f, 445.
- Bernische, altgesinnte Partei; Schwarze: (42f), (60f), 71, 76, 78, (80), 87f, 91, 95, 99f, 102, (109), 110, 123f, (288), (295), 299f, 317ff, (328), 333-336, 341, (343), 344ff, 354, 357-360, 366, 381, 387-408, 466.
- Radikale, freisinnige Partei; Ultras: 341,
 (343), 357f, 360-365, 366, 368, 381-388,
 402, 404, 407-421, 454.

Paternitätsprinzip, Maternitätsprinzip:
Uneheliche Kinder wurden aus armenpolizeilichen Gründen (um die Heimatlosigkeit zu vermeiden) gerichtlich der Gemeinde des Vaters zugewiesen. 1788 wich man von diesem Paternitätsprinzip ab und überliess das Kind der Mutter und ihrer Heimatgemeinde, wenn nicht der Vater verlangte, dass es ihm zugesprochen wurde:
Maternitätsprinzip. In der Mediationszeit (Gesetz vom 13. IV. 1820) folgte das uneheliche

Kind in der Regel dem Stand der Mutter, um ihm eine bessere mütterliche Pflege zu verschaffen. Die Mutter konnte den Vater zu Unterhaltsbeiträgen verurteilen lassen, wobei die Gemeinde des Vaters für solche Beiträge haftete. Mit Zustimmung seiner eigenen Gemeinde konnte der Vater den Zuspruch des Kindes verlangen, wodurch das Kind seinen Namen und seine Heimatgemeinde erhielt und von ihr zu verpflegen war.

Patrioten, helvetische Partei: (38), (42f), (50), (54f), (60f), 69, 72, 76, (84), 86f, 91, 95, 99f, 102, 110f, 115, 123-132, 156f, 160ff, 169, 171-176, 179f, 183, 197f, 228, 252, 256, (258), (262), 288, 300, (301ff), 304f, 348.

- vgl. auch: Liberale Partei.

Patriziat, Patrizier: 44, 47, 66, 78, 81, 83, 101, 103 f, 270, (272 f), 286, 304, (308), 314 f, 317, 343, (357), 373 f, 391, 404 f, 443, 458, 468 f.

Pfenninger, Pfarrer in Diemtigen: 291.
Politische Rechte: 129, 159, 188 f, 213 f, 235, 240 ff, 246, 250, 252 ff, 258, 261, 271, 292, 295, 299, 309, 311 ff, 321 f, 329-332, 357 f, 361-365, 383-387, 407, 411, 427, 436, 443-455, 461-465.

vgl. auch: Vorstellung. Verfassung.
 Parteien.

Polizeisystem: 130ff, 143, 150, 152, 153⁷, 154¹³, 256, 264, 288, 300, 352ff.

vgl. auch: Zehnbätzler.

«Post- und Ordinaire Schaffhauser Zeitung»: 257.

Pruntrut: 417f, 450.

Putsch: 161, 175.

- vgl. auch: Unruhen von 1814.

Raaflaub Johannes, Obersimmental: 324f.

Radikale Partei (freisinnige Ultras): 341, (343), 357f, 360–365, 366, 368,

Radikale Partei (Fortsetzung) 381-388, 402, 404, 407-421, 454. - vgl. auch: Liberale. Patrioten. Rapp Jean, Graf (1772-1821). Französischer General: 111, 117. Rechtsagent: Die Helvetik hatte sich gegenüber den früheren halbamtlichen Berufen der Notare, Anwälte, Ärzte, und Apotheker unschlüssig verhalten. In der Mediation wurden sie durchwegs als patentpflichtig erklärt (Verordnung über die Anwälte 27. XII. 1803). 1840 wurden die Prokuratoren und Rechtsagenten beseitigt und nur noch die Fürsprecher als Vertreter der Parteien im Prozess zugelassen (Beschluss über die Aufhebung des Standes der Rechtsagenten, 21.IX.1840. Vgl. die Gesetze über Advokaten und Agenten, 20. XII. 1824/14. II. 1825, 2. XII. 1831/5. IV. 1832). - vgl. auch: Agent.

Reber Jakob, Diemtigen (geb. 1747).
Statthalter im Niedersimmental vor
1798. 1798 Wahlmann. 1802 als
Distriktstatthalter entlassen. Patriot.
1814 als Gerichtstatthalter von
Diemtigen entlassen: 362, 98, 113,
(161), 291.

Reber Samuel, Diemtigen. Sohn des Statthalters Jakob Reber. Schwager von Johannes Karlen jünger. 1814 bei den Schnell in Burgdorf. Patriot. 1831 Grossrat, Stellvertreter des Regierungsstatthalters: 127, 161 f, 176, 312, 339.

Rebmann, Diemtigen.
Gemeindepräsident: 410.
Reding Alois (1765–1818).
Landammann: 51, 104, 109.
Regeneration: 40.

Regez Jakob, Erlenbach (geb. 1796). Sohn des Hauptmanns. 1831 Verfassungsrat. 1831–1845 Regierungsstatthalter. Leutnant, Negotiant: 312, 339, 397.

Regez Johannes, Wösch. Erlenbach (geb. 1764). Hauptmann. Schwager von Johann Mani, Kantonsrichter. Entschädigung 1833: 98, 127, 161, 198 f, 226, 233 ff, 238, 247 f, 274 ff, 278 f, 289, 350 ff.

Regierungsstatthalter: Seit 1831 besorgte der Regierungsstatthalter (Préfet) die Verwaltung, Vollziehung und Polizei in den Amtsbezirken. 330, (331), 384, 450ff, 455.

vgl. auch: Adresse. Volkswünsche.
 Politische Rechte.

Regiment, Oberländische Regimenter: 13¹, 27 f, 43 ff, 68 f, 79, 83, 397.

Reichenbach: 24ff (Karte), 52, 56, 58, 70, 91–94, 116, 134ff, 158, 313, 315, 325f, 329, 337, 441.

Rengger Albrecht (1764–1835): 269f. Reute: 407.

Reutigen: 133 ff, 323 f, 338, 440, 442. Revisionsverein: 402, 407-414, 428.

vgl. auch: Kanton Oberland.
 Separation. Verfassung von 1831.
 Rhodanische Republik: 33-36.

Rieder Johannes, Adelboden. Hauptmann. Grossrat. Verfassungsrat 1846: 410, 429 f, 448 f, 458 f.

Rieder Peter, Adelboden. Kirchmeier. Amtsrichter. Unterstatthalter. Wirt. Grossrat 1831–1854: 339.

Rieder Johannes, Lenk. Leutnant. Verfassungsrat 1846: 429.

Ringgenberg: 24ff (Karte), 36, 60, 76, 133ff, 142, 177f, 181f, 184, 201, 216, 297, 299, 315, 318-322, 328, 336f, 359, 370, 397f, 426, 440, 466.

Ringgenberg, Gerichtstatthalter in Beatenberg: 205, 293. Ritschard Michael, Aarmühle (1787–1821). Schneider, Korporal:

226, 249.

Ritschard Christian, Aarmühle (1788–1875). Schneider. 1833 Entschädigung: 192, 226, 230, 249, 350ff. Ritschard Christian. Aarmühle (geb.

Ritschard Christian, Aarmühle (geb. 1790). Klosterbeck: 226.

Ritschard Johannes, Aarmühle (1808–1887). Handelsmann. Gerichtstatthalter 1817. 1831 Gemeindepräsident. 1844 Grossrat, Amtsrichter: 356, 410.

Ritschard Michel, Aarmühle. Salzmann: 293.

Ritschard Jakob, Aarmühle, auf dem Hübeli: 354.

Ritschard Jakob, Oberhofen: 1831 Verfassungsrat, Grossrat: 334, 339, 429.

Ritschard Johannes: 191.

Ritter Peter, Aarmühle (1749–1815). Gerichtsäss. Amtsrichter 1807–1814: 132, 169, 293, 299.

Roder, Hauptmann: 399.

Romang Johann Jakob, Saanen.

Regierungsstatthalter.

Gerichtspräsident. Grossrat. 1846 Verfassungsrat: 410, 429f, 446, 450.

Roschi Samuel (geb. 1787). Helfer in Unterseen: 148f, 177, 179f, 226, 242, 244f, 282, 351f.

«Rote Schweizer»: 314.

Roth Christen, Matten (geb. 1757?). Wahlmann 1798. Kirchmeier: 191, 226.

Rouhière, helvetischer Kommissär: 51. Rubi Conrad, Unterseen (geb. 1789). Landmann. Scharfschütz. 1833 Entschädigung: 226, 249, 350ff.

Rubin Johann, Frutigen (geb. 1750). 1798 Mitglied der provisorischen Regierung, Wahlmann in Reichenbach: 33.

Rüfenacht, Wirt im «Freienhof», Thun: 306.

Ruof Jakob, Sohn, Meiringen: 354.

Ryhiner, Bezirkstatthalter in Bern: 86. Rychen Abraham, Frutigen: 233.

Saanen

- Landvogtei: 121, 20, 27, 33, 40.

- Distrikt: 12¹, 24 ff (Karte), 41-44, 56, 62, 71 f, 81, 83, 91, 94, 110.

- Amt, Oberamt: 12¹, 134ff, 157, 338ff, 359, 371, 382, 412f, 417, 418f, 425f, 434-440, 442.

Salz, Salzmann: Der Salzhandel wurde bis 1381 von der Stadt Bern selber betrieben und war bis 1486 frei; von da an wurde er von der Stadt als Regal ausgeübt und durch ihre Schaffner verwaltet.

Sarnen: 343 f, 353 f, 357.

Sauser Christian, Sigriswil.

Distriktrichter. Schulmeister: 84, 99.

Saxeten: 56, 133 ff, 297, 440.

Schangnau: 197.

Schärer Johannes, Thun (1781–1853).

Ab 1812 Amtschreiber in Interlaken.

Schwiegersohn von Amtstatthalter

Johannes Fischer. 1827 Notar, Grossrat: 131, 150 [Johannes, nicht Jakob],
182, 195, 293, 297, 299, 344ff, 354,
388, 391ff, 395, 398, 403–407.

Schattenhalb: 441.

Schauenburg Balthasar (1748–1831). 1798 Kommandant einer unter dem Oberbefehl von Brune stehenden Armee: 51, 53, 64.

Scheidegg Gottlieb, Thun (1756–1837). 1798 Wahlmann von Thun. Apotheker. Seckelmeister. Venner. Ratsherr. Mitglied der provisorischen Regierung. Präsident des Kantonsgerichts im Kanton Oberland: 33, 99, 109, 116.

Scheller Johannes, Aarmühle. Schreiner: 226.

Sementer. 220.

Scheller Ulrich. Schlosser: 191. Scherz Daniel Ludwig, Frutigen. 1801 Scherz (Fortsetzung)
entlassen, Patriot. 1831
Verfassungsrat. Nach 1831
Regierungsstatthalter in Frutigen:
83, 90, 113, 333, 339.
Scherz, Familie. Thun: 109.
Schild Caspar, Wasserwende, Hasliberg
(geb. 1780). Bis 1825 Oberamtmann
Oberhasli. 1814ff bernischgesinnt:
(293), 298f, 354, 357, 360, 388, 407,

415.

Schild Peter, Meiringen, Sohn des
Oberamtmanns. Notar: 354, 388, 407.

Schild Peter, Dr. med., Arzt, Meiringen: 388, (407), 415.

Schild Melchior: 415.

Schilt Peter, Brienzwiler (geb. 1766).
1798 Wahlmann von Brienz,
Kantonsrichter. 1803–1813 Ratsherr.
Patriot. 1831 Verfassungsrat. 1833
Entschädigung: 116, 128, 172–175,
181ff, 193, 226, 241, 258, 303, 306,
333, 344, 350ff, 354.

Schilt, Amtsweibel. Brienzwiler: 293.
Schilt Bendicht, Brienzwiler (geb.

1764). Landmann: 226.

Schilt Hans, Bönigen. Bäuertvogt: 192. Schilt Hans Jakob, Bönigen (geb. 1751): 191, 226.

Schinz Heinrich Rudolf, Naturforscher, Dr. med. (1777–1861): 261, 261².

Schläppi Heinrich, Wilderswil (geb. 1756). 1798 Wahlmann. 1802 als Munizipalitätspräsident entlassen: 192, 113, 167, (428).

Schläppi Christian, Wilderswil (geb. 1747). 1794 Gerichtsäss. 1798 Wahlmann, Kantonsrichter. Patriot: 116, 128, 192, (428).

Schläppi Heinrich, Wilderswil (geb. 1784). Leutnant. 1831 Amtsrichter. 1833–1846 Grossrat. 1846
Verfassungsrat: 192, 226, 244f, 294, 354, 356, 360, 409f, 428f, 444, 448, 452, 454, 462–465, 468.

Schletti Johannes, Obegg, Zweisimmen (1765–1836). Gerichtsäss.
Viehhändler. 1798 Assessor
Verwaltungskammer. 1801 und 1802
je wegen helvetischer Gesinnung als
Distriktstatthalter entlassen. 1830
Anführer der Liberalen. 1831
Grossrat: 83, 90, 113, 127, 308, 313, 324f, 339.

Schmocker Ulrich, Unterseen (geb. 1775). Seckelmeister, Handelsmann: 173 f, 226, 356.

Schmocker Peter, Unterseen (1788–1851). Negotiant. Scharfschützen Korporal. Patriot. 1831 Seckelmeister. 1833 Entschädigung: (128), (161), 185, 191, 226, 249, 350ff, 356.

Schmocker Christian, Unterseen (1781–1852) Bleiker: (128), (161), 191.

Schmocker Christian, Unterseen (1806–1846). Sohn des Bleikers. Amtsgerichtsweibel: 191, 306, 344, 354, 356, 360.

Schmocker Hans, Unterseen (geb. 1779). Gerichtsäss. Metzgermeister: 227. Schneeberger Johannes, Ochlenberg:

350ff.

Schneider Johannes, älter, Frutigen (geb. 1752). Wahlmann Frutigen 1798.

Senator im Kanton Oberland: 66f,

83, 116.

Schneider, Grossrat, Seckelmeister. Frutigen: 294.

Schneider Jacob, Erlenbach: 127, 226.

Schneider Johann Rudolf (1804–1880).

Dr. med.h.c., Arzt. Politiker.

Hauptförderer der

Juragewässerkorrektion. 1846

Verfassungsrat: 431, 446, 458, 466f.

Schnell Brüder

- Johann Ludwig Schnell (1781–1859).

Stadtschreiber in Burgdorf. Grossrat 1816–1831. Verfassungsrat 1831: 98,

Schnell (Fortsetzung) 161 ff, 304, 307, (393), 408, 420 f. - Karl Schnell (1786-1844). Dr.iur. Notar. Grossrat 1831: 98, 161, 163, 252, 253¹, 304, 307 (393), 408, 420 f. - Johann Schnell (1793–1865). Dr. med. Professor. Grossrat, Landammann 1831: 265, 304, 307, 334, (393). Schnell Ludwig Samuel (1775-1849). Professor. Dr. iur. Vetter der Brüder Schnell: 161, 198, 235, 252, 2531, 351, (393). Schoren: 68. Schutzverein: 356ff. - vgl. auch: Liberale Partei. Radikale Schwanden (Interlaken): 135ff, 297, Schwarze, konservative Partei: (42f), (60f), 71, 76, 78, (80), 87f, 91, 95, 99 f, 102, (109), 110, 123 f, (288), (295), 299f, 317ff, (328), 333–336, 341, (343), 344ff, 354, 357-360, 366, 381, 387-408, 466. Schwarzenburg: 417f. Schwarzenegg: 134ff, 338. Schwendibach: 317f. «Schweizerbote»: 258, 262, 277. Schweizerisch, Schweiz: 116ff, 124, 159f, 167, 189, 254, 331f, 444f, 465. «Schweizerfreünd»: 152. Schwyz: 48, 87, 109, 354ff. Seeland: 64, 310, 432, 436. Seiler Ulrich, Bönigen (1751–1829). Landseckelmeister. Gerichtstatthalter: 64, 98, (161), 171, 191, 226, 245, 249, 303. Seiler Johannes, Bönigen (1767-1833). Handelsmann auf der Höhe Interlaken. Patriot: (161), 172, 177-180, 191, 194f, 203, 205f, 219, 226, 228, 241 f, 244 f, 303, (428).

Seiler Friedrich, Bönigen (1808–1883).

Sohn des Johannes, Handelsmann.

Pensionshalter zur «Jungfrau», Interlaken. Gemeindepräsident von Aarmühle. Leutnant. Grossrat 1837-1841, 1843-1846. Regierungsstatthalter 1846-1850. Teilnahme am zweiten Freischarenzug. In der Gefangenschaft wird ihm der Schnurrbart ausgerupft; daher sein Übernahme «Seiler-Schnutz». Gründer der Parketterie in Interlaken mit Stämpfli und Weyermann zusammen. Förderer der Brünigund der Bödelibahn. Nationalrat 1848-1883: 219, 219², 306, 344f, 356, 360, 410, 416, 428 f, 448, 458, 460ff, 465, (468). Seiler Johannes, jünger, Bönigen (1797-1845). Sohn des Johannes, Handelsmann. Negotiant. Friedensrichter. Seckelmeister. 1831-1835 Grossrat (Interlaken), 1837-1843 (Thun). 1833 Regierungsstatthalter Laupen. Tod bei Malters im zweiten Freischarenzug: 128, 180, 230, 303, 306, 340, 345, 354, 360, 410ff. Seiler Christian, Bönigen (1784?–1855?). Notar. 1814 flüchtig. Lebte um 1833 in München: 159, (161), 180, 185, 191, 193, 202, (207), 211, 228, 243 f, 249, 260 ff, 281 ff, 351. Seiler Peter, Bönigen (1778–1841). Amtsschaffner. Krämer in Aarmühle. 1823 Associé von Johannes Fischer im Casino, Interlaken. 1831 Verfassungsrat. 1831-1839 Grossrat: 126, 1536, (161), 180, 191, 203, 212, 226, 230, 241 f, 244 f, 249, 2806, 303, 306, 333, 340, 345, 350 ff, 354, 356, 360. Senn, Thun. Wirt und Bäcker: 389. Separation: 15, 38, 94, 301, 341, 361, 368f, 381–388, 392, 384f, 402f, 407-414, 416-420, 421, 423, 425,

428, 436, 456, 462f, 465, 468, 471.

Sicherheitsverein: 366, 388-394.

vgl. auch: Vaterlandsverein.
 Schwarze Partei.

von Siebenthal Christen, Zweisimmen: 308.

Signau: 162, 433-440.

Sigriswil: 24ff (Karte), 36, 56, 65f, 69, 110, 134ff, 317f, 338, 389f.

Simmental: 33, 44, 52, 54, 62 f, 66, 68-72, 74, 91, 105, 107, 110 f, 123, 126 f, 176, 197 f, 276 f, 308 ff, 314, 329 f, 389, 414.

vgl. auch: Niedersimmental.
 Obersimmental.

Simon Anton, Bern. Negotiant. 1831 Grossrat: 339.

Seftigen: 67, 311, 390, 393, 396, 433, 435, 437, 439.

Solothurn: 65, 269.

Sooder Jakob, Brienz (geb. 1792). Statthalter: 388, 393, 399 [?], 402,

407.

Sooder Johannes, Brienz Gerichtsäss. Statthalter: 319, 359, 399, 402, 407.

Sooder Melchior: 193.

Sooder Peter: 193.

Souveränität: 445-449, 455.

- vgl. auch: Politische Rechte.

Volksstaat. Demokratisches Prinzip.

Soziale Struktur: 14, 17, 23 ff, 38, 45 ff, 55, 58 f, 70, 75, 90-95, 108, 129, 133-137, 144, 157, 323 f, 426 f.

vgl. auch: Wirtschaftliche Fragen.
 Armenwesen. Bevölkerung.

Spiez, Spiezwiler: 24ff (Karte), 42, 65, 67f, 70, 1164, 126, 133ff, 323f, 338, 344, 359, 391, 396, 442.

Spitthal, Spittel: 152, 15410, 236, 252.

Sporteln=Gebühren, die zum Teil den Beamten als Amtseinkommen zukamen, zum Teil dem Staat verrechnet wurden.

vgl. auch: Emolumententarif.
 Spring, Amtsweibel, Niedersimmental:
 290.

Stammquartier: Der Kanton Bern bestand seit der Mediation aus elf, später vier Militärdepartementen, die in so viele Stammquartiere, als Kirchspiele darin waren, zerfielen. Die militärische Ausbildung besorgte im Departement der Departementskommandant, in den Stammquartieren (je eine oder mehrere «Trüllen» umfassend) der Trüllmeister.

- vgl. auch: Trüllmeister. Staatsschatz: 37, 268.

Staatsstreich

- 8. Januar 1800: 78.

- 27./28. Oktober 1801: 90.

- 17. April 1802: 96.

Staatsverwaltungsbericht: 170.

von Stadion, Graf. Österreichischer

Staatsminister: 269.

Stähli Kaspar, Brienz (1760–1836). 1798 Seckelmeister, Wahlmann in Brienz. Präsident Distriktgericht. 1802 als Unterstatthalter in Brienz eingesetzt: 193, 227.

Stähli Johannes, Aarmühle.
Hauptmann. Negotiant. Billiardund Kaffeewirtschaftbesitzer. 1832
Amtsverweser für
Regierungsstatthalter. 1834 Grossrat:
306, 345.

Stähli Ulrich, Oberhofen. Klosterammann, Mitglied der provisorischen Regierung 4. März 1798. Mitglied Kantonsgericht Kanton Oberland: 33, 116.

Stähli Johannes. Brienz. Maler: 192.

Stämpfli Jakob, Bern (1820–1879). Fürsprecher. Major. Grossrat. 1846 Verfassungsrat: 456, 462, 465.

Stämpfli Jakob, Vater, Schwanden (gest. 1856). Grossrat. 1846

Verfassungsrat: 447.

Standeskommission: 112-115.

Stapfer Philipp Albert (1766–1840).
Professor an der Akademie in Bern für Philosophie und Theologie.
Helvetischer Minister für Kunst und Wissenschaft 1798–1800.
Helvetischer Minister in Paris 1800–1803: 115³, 120, 268.

Statthalter, bernischer (oder Ammann): Träger der niederen Gerichtsbarkeit war der Gerichtsbezirk (das Gericht). Die ursprünglich genossenschaftliche oder herrschaftliche Gerichtsgemeinde erfuhr im 17./18. Jahrhundert eine gewisse Vereinheitlichung und verlor durch Delegation nach oben Kompetenzen (Appellationen). Daher beschränkte sich die unterste Gerichtsstufe vor 1831 auf das Fertigungswesen (Notariat). Der Vorsitzende, Statthalter oder Ammann genannt, und die in der Regel zwölf Beisitzer, Gerichtsässen, wurden vom Landvogt bestimmt. Wohnte dieser der Sitzung bei, so war er Präsident. In den meisten Fällen aber hielt der Ammann den Vorsitz - daher der «Statthalter».

- vgl. auch Oberamtmann. Statthalter, helvetischer: Während der Helvetik stellten die Statthalter in den Kantonen die vollziehende Gewalt dar und ernannten dort u.a. die Präsidenten der kantonalen Verwaltungskammer, des Kantonsgerichts und der unteren Gerichte sowie namentlich die Unterstatthalter der Distrikte. Die Unterstatthalter ihrerseits bezeichneten für jedes Dorf und für jede Sektion der grösseren Ortschaften Agenten, die selber Gehilfen beiziehen konnten. Die Agenten führten in ihren Orten, die Unterstatthalter in den

Distrikthauptorten den Vorsitz an den Urversammlungen der Munizipalgemeinden und waren befugt, die Versammlung der Bürgergemeinde zu besuchen.

vgl. auch: Agent.
Steck, Pfarrer in Oberwil: 291.
Stecklikrieg: 78, 96, 101–114, 117, 123, 373.

 vgl. auch: Aufstände gegen die Helvetik.

Steffisburg: 134ff, 237, 317f, 329, 338, 389.

Stegmann Johannes, Schwarzenegg. Wirt. 1831 Grossrat: 339. Steigbalmer Christian: 31. Steiger Johann Rudolf (1789–1857).

Oberamtmann in Interlaken 1822–1828. Grossrat 1821–1831: 321.

von Steiger Alexander Bernhard (1774–1858). Oberamtmann in Thun 1821–1827. 1831 Verfassungsrat: 334.

von Steiger Karl Rudolf (1744–1830). Kastlan von Wimmis 1787–1798. Im Stecklikrieg Kommandant beim Niedersimmentaler Bataillon. Oberamtmann von Laupen 1803–1809: 79, 108.

Steiner Christian, Lauterbrunnen (geb. 1762). 1798 Wahlmann von Lauterbrunnen. Als Distriktrichter 1802 entlassen. Patriot: 98, 128, 204, 227, 244 f.

St. Stephan (Obersimmental): 17, 24ff (Karte), 56, 91, 94, 134ff, 338, 442.

Sterchi Peter, Unterseen (1750–1843).

Venner, Notar, Landschreiber. 1798

Bezirkstatthalter in Unterseen. Erhält
im Mai 1798 eine Dankadresse. 1802
angedrohte Entlassung. 1814

Amtsnotar. Stadtschreiber: 33, 49²,
53, 64, 98, 105, 113, 126, 172, 180,
227, 306.

Sterchi Peter, Sohn des Venners, Unterseen (1787–1836). Schreiber.

Sterchi (Fortsetzung) 1833 Entschädigung: 180, 185, 191, 194, 227, 244 f, 249, 306, 350 ff, 356. Sterchi [Kaspar], Unterseen. Lederhändler: 192, 230, 285. Sterchi Christen, Unterseen (1775-1840). Gerichtsäss. Chorrichter: 192, 227, 350ff. Sterchi Christian, Aarmühle (geb. 1779). Schulmeister. 1833 Entschädigung: 192, 227, 249. Sterchi Johann Kaspar, Matten (1759-1839). 1794 Landweibel. 1798 Wahlmann, Kantonsrichter. 1802 als Landweibel entlassen. Patriot. 1833 Entschädigung: 113, 116, 126, 128, 172, 192, 227, 249, 306, 350ff. Sterchi Johann Rudolf, Vorgesetzter: 31, 191. Sterchi Hans, Vorgesetzter: 192. Stettler, Thun. Advokat: 389, 391. Stillstand: Nach Schluss der Predigt «steht die Gemeinde still», um einen Bericht des Pfarrers abzuwarten oder einen Beschluss zu fassen. - vgl. Beispiele im Schweizerischen Idiotikon VI, 360; VII, 1201; XI, 728 f. Stimmrecht (1846): 443 ff. - vgl. auch: Politische Rechte. Stocken (Nieder-, Oberstocken): 133 ff, 359, 442. Strättligen: 91, 200, 202, 218, 222, 235, 317f, 329. Straub Bendicht, Belp (geb. 1787). Handelsmann. Major. Gerichtspräsident. Grossrat. 1846 Verfassungsrat: 447. Strehl, Thun. Doktor und Hutmacher: (109), 127. Stuber Carl, Thun: 317f. Stucki, Blumenstein. Obmann: 394. Stucki David, Erlenbach: 227. Studer, Familie. Thun: 109.

Sundlauenen: 297.

Sury Eduard, Burgdorf (gest. 1847). Fürsprech, Prokurator. Grossrat. 1846 Verfassungsrat: 457, 461. Susten: 354. Tagsatzung: 119, 161, 198, 212, 240, 242, 267, 282. Talleyrand, Comte Auguste: 267, 2672, 2715. Tanner Christian, Langnau: 350ff. Tellen, Tellreglement: Die Verschiedenheit in den einzelnen Gemeinden bei der Erhebung der Tellen führte zum Erlass eines Gesetzes (14. VI. 1823), das die «Gleichförmigkeit im Tellwesen» erstrebte. Es unterschied Armen-, sonstige Gemeinde- und Strassentellen. Die Armentellen belasteten die in der Gemeinde liegenden Grundstücke, ausgenommen die obrigkeitlichen; das bewegliche «fruchtbare» Vermögen der inner- oder ausserhalb wohnenden Ortsbürger; die selbständig erwerbenden Bürger, die ausserhalb der Gemeinde wohnten, je nach der Höhe ihres Erwerbs: 301, 324, 328, 431f, 437-442. - vgl. auch: Feudallasten. Armenwesen. Territorialpolitik, bernische: 13, 119, (266), 269 ff, 290, 295, (331). - vgl. auch: Waadt. Aargau. Teuffenthal: 317f. Teuscher, Thun. Seckelmeister: 389. Thierachern: 62, 134ff, 218, 317f, 338, 389. Thorberg: 433. Thormann Friedrich Ludwig (1762-1839). Ratsherr. Oberamtmann von Interlaken 1803-1810. Förderer der

Unspunnenfeste. 1814 a.o.

Regierungskommissär im Oberland:

Thormann (Fortsetzung)
138 ff, 163, 197, 213, 216 f, 233, 273,
281, 292 f, 295, 298.

Thun

- Landvogtei (Schultheissenamt): 12¹, 28 ff.
- Distrikt: 12¹, 24ff (Karte), 39, 42ff, 65, 84, 90f, 93ff, 99f, 103f, 108f, 111, 113, 115, 123.
- Amt, Oberamt: 12¹, 126f, 133 ff, 157f, 160, 236, 259, 276, 284, 286, 289 f, 294, 300, 304 ff, 317f, 338 f, 344, 359, 371, 379, 381 f, 388, 393 f, 396, 401, 418 f, 426, 429, 432-439.
- Stadt: 13 f, 16, 34, 36 ff, 39, 41 ff, 48, 60, 62, 64 f, 67 f, 71 f, 75 f, 156 f, 160 f, 197-200, 211, 218, 223-227, 259, 274, 277 ff, 305, 308-312, 317 f, 328 f, 333 f, 345, 360, 417.
- Landschaft: 12¹, 33, 41, 60, 76, 123,
 133 ff, 317, 344, 389.

Thomann, Hauptmann, Oberwil: 312. Thönen Johannes, Frutigen: 325ff.

Tornare Joseph, helvetischer

Truppenkommandant: 105ff. Trachsel, Frutigen. Zimmermann:

Trachselwald: 125, 159, 417f, 433-439. Tracht (bei Brienz): 173, 200f, 353. Treuthard Michel, Simmental.

Gerichtstatthalter: 127.

Trüllmeister: Drillmeister, der die Exerzier- und Schiessübungen leitet sowie die militärische Ausbildung besorgt. Seit 1783 (Ordnung wider den Pracht) auch der Angestellte, der die Bestrafung mit der Trülle leitet (ursprünglich als Ehrenstrafe gedacht war das Zur-Schau-Stellen von Verurteilten in der käfigähnlichen Trülle, die von Passanten in Drehung versetzt werden konnte).

vgl. dazu die Beispiele im
 SCHWEIZERISCHEN IDIOTIKON IV,
 136, 532, 547; XII, 529, 1013, 1056.

Tschabold David, Erlenbach. Notar, 1798 Kantonsrichter: 116, 340.

Tschaggeni Samuel, Thun (1770–1837). 1798 Munizipalitätspräsident in Thun. Rechtsagent. Negotiant. Patriot. 1833 Entschädigung: 127, 227, 236ff, 246f, 350ff.

Tschanz Hans, Thun (geb. 1766).

Tschanz Hans, Thun (geb. 1766).

Postillon von Thun auf Interlaken:
227.

Tscharner Beat Emanuel, Lohn (Kehrsatz). (1753–1825). Gubernator zu Aelen (Aigle). Verteidiger der Ormonts 1798. Kommandiert als Oberst das Obersimmentaler-Bataillon im Stecklikrieg: 79, 97f, 108f, 111.

Tschiemer, Gerichtstatthalter. Habkern: 293.

Uebeschi: 317f, 359. Ueltschi, Prokurator, Unterseen: 306, 345.

Üeltschi Johann, Erlenbach (geb. 1790). Rechtsagent, Fürsprecher: 227. Üeltschi Bartlome, Simmental: 71. Uetendorf: 317f, 344.

Ultras (ultraradikale Partei): 341, (343), 357f, 360-365, 366, 368, 381-388, 402, 404, 407-421, 454.

vgl. auch: Liberale. Patrioten.
Unruhen von 1814: 80, 98, 114, 124f, 142, (145–155), 170, 171–252, (252–337), (341), 346–352, (355), 356,

360f, 373, 387, 452, 455. nspunnen. Unspunnenfeste: 138–142

Unspunnen, Unspunnenfeste: 138–144, (145ff), 383.

– vgl. auch: Burkhart, Edler von

Unterseen

Unspunnen

- Landvogtei (Schultheissenamt): 121,
- Distrikt: 12¹, 24ff (Karte), 41ff, 50-54, 56, 59, 63-65, 99, 106, 109, 113 f,

Unterseen (Fortsetzung)

- Stadt, Gemeinde: 135ff, 175, 177, 196, 199-201, 213, 216, 219¹, 220, 290, 292, 299, 310, 315, 318-322, 329, 337, 417f, 440.

Unterwalden: 31, 48, 50f, 64, 109, 344f, 353f, (357), 383, 393, 424.

Urfer Hans, Bönigen (geb. 1786): 227. Urfer Melchior, Brünigen: 398.

Urfer Peter: 192.

Uri: 87,109.

Urteile von 1814: 233-254, 274-287, 307, 346-352.

 vgl. auch: Unruhen von 1814.
 Usteri Paul (1768–1831). Herausgeber der «Aarauer-Zeitung», Mitarbeiter an der «Augsburger Allgemeinen Zeitung». Vorkämpfer der Pressefreiheit: 263.

Vaterlandsverein: 388, 391-394.

vgl. auch:
 Blumenstein-Versammlung.

 Brienzwiler-Versammlung.
 Sicherheitsverein. Schwarze Partei.
 Verfassung, Verfassungsrevision von

Verfassung, Verfassungsrevision von 1830/1831: 123, 161, 253, 255, (259), (261), (295), 298, (304–316), 317–340, 341, 384, 423 ff, 427, 452, 455.

vgl. auch: Revisionsverein. Parteien.
 Verfassung, Verfassungsrevision von 1846:
 13, 15, 123, (231), 253, 331f, 374,
 423-471.

vgl. auch: Parteien.
Verfassung von 1893: 331.
Vernachlässigung: 366, 369, 382, 423 f, 443, 461.

vgl. auch: Armenwesen. Soziale
 Struktur. Wirtschaftliche Fragen.
 Verschuldung: 47, 373 f, 468 f.

- vgl. auch: Bodenzins, Feudallasten. Versammlung von Wimmis (1846): 457f. Veto, Referendum (1846): 445-451, 455, 458, 462.

- vgl. auch: Politische Rechte.

Vögeli Heinrich: 192.

Volk, Volksstaat, volkstümlich: 11, 30, 35, 76, 95, 129 f, 132, (156), 159, 189 f, 195, 213 f, 228, 235, 240 ff, 248, 253 f, 258, 274, 295, 299, 308 f, 311 ff, 321 f, 330 ff, 347 ff, 357 f, 361, 364 f, 383 f, 428, 443, 445, 448 f, 451, 453 ff, 461 ff, 466, 470.

- vgl. auch: Demokratisch. Parteien. Verfassung.

Volkswünsche: 310, 317-328, 333, 359.

- vgl. auch: Burgdorfer- und Niedersimmentaler-Punkte.

Völkli Karl Emanuel, Thun (1797–1875). Notar. Stadtschreiber: 380f.

Vorstellung: 151, 179 ff, 185–194, 240, 260, 317–322, 331, 358 ff, 361–365.

- vgl. auch: Adresse. Volkswünsche.

Wachtfeuer: 163 f.

Waadt: (119), 125, 129, 148, 155¹⁶, 163, 167f, 187f, 196, 215, (243), 254, 257, 259, (266), (269ff), 273, 283 f, 290, 295, 301, 331.

 vgl. auch: Territorialpolitik, bernische.

Wädischwyl, Geschlecht: 140.

Wäfler, Gerichtstatthalter. Frutigen: 294. von Wagner Sigmund (1759–1835).

Förderer der Unspunnenfeste: 138 ff,

von Wagner Johann Jakob.

Hauptmann: 405.

Waldshut: 405, 420.

Waldstätten (Kanton): 65.

Wallis: 49, 65, 74.

Wangen: 433, 435, 437, 439.

Wasserwende: 407.

von Wattenwyl Victor, Oberhofen (1745–1822). Landvogt von Lenzburg. Oberst. 1802 Wahlmann von Thun, Aeschi und Interlaken. 1803 Oberamtmann von Thun: 79, 83, 86, 97 f, 104 f, 290, 294.

von Wattenwyl Carl Ludwig Rudolf (1779-1855). Verhörrichter und Zentralpolizeidirektor. Grossrat 1831. Obergerichtspräsident 1832-1836: 1539, 15413, 261 f, 264, 266, 289. von Wattenwyl Bernhard Friedrich (1801-1881) Geheimratsschreiber: 355, 357. von Wattenwyl Sigmund David Emanuel (von Landshut). (1769-1817). General, Mitglied der Konsulta, Wahl durch die Standeskommission: 111. von Wattenwyl Niklaus Rudolf (von Montbenay). (1760-1832). 1798 Landmajor im Bataillon aus Frutigen, Aeschi und Spiez; Kommandant bei Neuenegg. 1802 Abgeordneter der Stadt Bern an der Konsulta. Eidgenössischer General 1805, 1809, 1813. Landammann der Schweiz 1804, 1810. Schultheiss 1803-1831: 28, 108, 110, 116f, 143. Weber Johann, Utzenstorf. Notar: 350ff. Weingart August, Bern. Buchdrucker und Redaktor des «Seeländers». Grossrat. 1846 Verfassungsrat: 446. Weiss Franz Rudolf (1751-1818). Amtsstatthalter im Obersimmental 1786, Stadtmajor 1787: 17. Weissenburg: 410. Weissenburgerfehde: 21. Weisse (liberale Partei): (80), 15212, 15410, 252, 256, (259), (261), 288, (295), 298 ff, (301), 304-315, 317, 320, 325, (328), 333-336, 341, (343), 344 ff, 354-365, 381-387, 402, 404, 408, 414f, 445. - vgl. auch: Patrioten. Radikale. Weissenfluh: 407. Weissenfluh Johannes, Oberhasli (1799-1885): 49.

von Werdt Karl Rudolf Friedrich

(1804-1861). Hauptmann.

Gutsbesitzer zu Toffen. Grossrat: Wessenberg Heinrich (1774-1860): 269. Wettach Johann Jakob, Wilderswil (geb. 1779). Wirt. Besitzer des Wirtshauses in Wilderswil. Patriot. 1831 Grossrat: 192, 227, 307, 340. Weyermann Albrecht (1809-1885). Pfarrer in Gsteig ab 1842. 1846 Verfassungsrat. 1851–1859 Grossrat: 428 ff, 444-448, 450 f, 454, 456, 463. Widmer Johannes, Heimiswil: 350ff. Wiedervereinigung mit Bern: 81, 90-95, 96. - vgl. auch: Separatien. «Wiener Hofzeitung»: 266. Wiener Kongress: 153, 15519, 168, 255f, 263, 266-272, 278. Wildbolz Rudolf Emanuel (1778-1840). Oberamtmann im Obersimmental: Wilderswil: 56, 66, 69, 113, 135ff, 178, 182, 184, 192, 196f, 201, 210f, 216, 315, 318-322, 329, 440. Willi Johannes (geb. 1730). Landammann, 1798 Wahlmann von Oberhasli: 23. Willi Ulrich, Meiringen (geb. 1756). Landammann des Oberhasli. 1798 Wahlmann, Kantonsrichter. 1802 Anführer der schwachen revolutionären Partei. Erhält für seine Haltung 1798 eine Dankadresse. In der Mediationszeit Grossrat und Patriot: 52f, 106, 116, 127. Willi Melchior, Oberhasli. Sohn des Kantonsrichters. Patriot: 127. Willi Kaspar, Meiringen (geb. 1772). Bruder des Kantonsrichters. Bezirksgerichtschreiber. Notar. Rechtsagent. Patriot: 127. Willi Andreas, Meiringen (geb. 1805).

Brotbeck. «Kronenwirt» in

Meiringen. 1837

Willi (Fortsetzung)
Amtsgerichtsweibel. 1833–1837
Grossrat, Amtsschaffner.
Vizepräsident des Schutzvereins:
392, 414.
Willi Andreas, Meiringen (geb: 1799).

Willi Andreas, Meiringen (geb: 1799).
Patriot. 1832–1844 Pächter des «Bären» (oder «Landhaus» genannt) in
Meiringen, im Besitze der Landschaft
Oberhasli. 1835 Unterstatthalter:
127, 376, 414.

Willigen: 326ff.

Wimmis: 24ff (Karte), 44, 65, 67f, 70, 81f, 91, 116, 126, 133ff, 323f, 338, 388, 409ff.

Wirtschaftliche Fragen und Verhältnisse: 14, 50 f, 54 f, 58 f, 60 ff, 70, 76, 82, 92 ff, 108, 114, 121 f, 129, 143 f, 157, 274 ff, 279 f, 284 ff, 301 ff, 323 f, 326, 342 f, 366–380, 382–387, 424, 436, 456.

 vgl. auch: Armenwesen. Soziale Struktur. Vernachlässigung. Holz. Gewerbe.

Wissmüller, Amtsschreiber, Niedersimmental: 290.

Wittwer, Frutigen. Statthalter: 113.

Wurstemberger Franz Ludwig, Wittigkofen (1745–1823). Vor 1798

Oberstleutnant im Stab Regiment Oberland: 83.

Wurstemberger Johann Ludwig (1756–1819). Wittigkofen. Landmajor. Kleinrat: 171 f.

Wyder Heinrich, jung: 192.

Wyder Christian, Aarmühle (1760–1840). 1794 Landesvenner. Zimmermann. Patriot. 1833 Entschädigung: 227, 249, 350ff, 360.

Wyler (Oberhasli): 326ff.

Wyss Christian, Obmann. Isenfluh: 192, 297.

Wyss, Ulrich, Ringgenberg (geb. 1774). Gerichtsäss: 227.

Wyss Johann Rudolf (1781–1830). Bruder von Johann Gottlieb Wyss. Theolog. Verfasser der Romanze «Unspunnen» 1805: 141.

Wyss Johann Gottlieb (1787–1857).
Fürsprech. 1831 und 1846
Verfassungsrat. Sohn von Johann
David Wyss, 1743–1818 (Schweizer
Robinson). Grossrat 1831–1837
(Niedersimmental). Regierungsrat
1831–1837: 334, 339, 347.

Wyssmüller David, Wimmis. 1802 als Gerichtspräsident entlassen: 113.

Zabli Johannes, Boltigen. Anführer im Aufstand vom April 1799 gegen die Helvetik: 58, 69.

Zahler Johannes, St. Stephan. Rechtsagent. 1831 Grossrat: 339.

Zeerleder Ludwig (1772–1840).

Bernischer Gesandter beim Wiener
Kongress: 246, 266, 269 f, 273.

Zehnbätzler: 130, 1537.

- vgl. auch: Polizeisystem.

Zehnt, Zehnt-Ablösung: 62, 88, 94, 122, 322, 335f, 391, 432f, 456-470.

vgl. auch: Bodenzins. Feudallasten.
 Finanzreform.

Zeller Andreas, Weissenbach (1800–1866) Gerichtsäss. 1831 Anführer der Liberalen im Obersimmental. Unterstatthalter 1835–1843. Grossrat 1839–1847, 1854–1858. Regierungsstatthalter 1844–1846. Verfassungsrat 1846: 313, 429.

Zensur: 257.

Zollbrücke (Interlaken): 301, 303, 353 f.

Zopfi Melchior, Meiringen. Gerichtspräsident, 1802 entlassen: 113.

Zopfi: Isaak, Meiringen. Notar, Amtsgerichtsschreiber: 298 f. Zopfi Hans, Amtsschreiber von Oberhasli: 23, 49².

Zug: 52, 353.

Zumwald Jakob, Erlenbach.
Gerbermeister. Leutnant. Grossrat
1841–1850. Amtsrichter.
Verfassungsrat 1846: 312, 429.
Zürcher Samuel, Rüderswil (geb. 1770).
Müllermeister in Thun: 238, 247,
350ff.
Zurbrügg Gilgian, Statthalter. Frutigen:
313.
Zurbuchen Michel, Erlenbach: 1802
Gerichtspräsident im
Niedersimmental. Hauptmann: 74.

Zürich: 64, 259f, 265, 268, 414.

Zurschmide Ulrich, Wilderswil
(geb. 1769) Bannwart. Gemeindepräsident: 227, 356, 360

Zwahlen Christen,
Matten: 293.

Zweilütschinen: 315.

Zweisimmen: 17, 24ff (Karte), 56–59,
693, 75, 91, 133ff, 308, 329, 338, 370,
383, 442.

Zwieselberg: 218, 317f.

Zybach Heinrich, Meiringen.